



TARSDORF

aktuell

DEZEMBER 2016 – FOLGE 47

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch
Österreichische Post



objektiv – informativ – unabhängig

Müllsammelaktion



Meinen Töchtern fiel in letzter Zeit auf, dass der Müll auf bzw. neben der Straße immer mehr wird. Aus diesem Grund sind wir bewaffnet mit Handschuhen und Plastiksack zur Tat geschritten. Es ist schon sehr erschreckend wieviel Müll wir auf der knapp einen Kilometer langen Strecke gefunden haben. Vielleicht regt ein kleiner Beitrag von unserer Müllsammelaktion den Einen oder Anderen zum Nachdenken an.

Für unsere Kinder war es ein lehrreicher Nachmittag, bei dem wir auch noch Spaß hatten.

Bericht von Bianca Gruber-Geisberger



INHALTSVERZEICHNIS

Müllsammelaktion	2
Bürgermeisterbrief	3
Aktuelles	4
Personelles, Wir gratulieren	4
Stellungspflichtige Jahrgang 1998	4
Friedhofseinweihung	5
Infrastruktur Bauprojekte	6-7
Verein Tagesmütter – Nachmittagsbetreuung ...	8
L(i)ebenswertes Tarsdorf – „Brotweg“	8
Gesunde Gemeinde Tarsdorf	9
Spiegel-Treffpunkt Tarsdorf	10
DoMo-Treff Tarsdorf	11
EKiZ Riedersbach	11
Kindergarten Tarsdorf	12-13
Volksschule Tarsdorf	14-15
Neue Mittelschule Ostermiething	16-17
Landesmusikschule Ostermiething	17
Aus der Wirtschaft	18-19
Raiffeisen-Jugendclub Ausflug 2016	19
Jugendzentrum Tarsdorf	20
Ortsbäuerinnen Tarsdorf	21
Union Tarsdorf – Sektion Fußball	22-24
Union Tarsdorf – Sektion Tennis	25
Union Tarsdorf – Sektion Stocksützen ..	26-27
Happy Skiclub Tarsdorf	28
Judo Union Burgkirchen-Schwand	29
Kameradschaftsbund Tarsdorf	30
Theatergruppe Tarsdorf	31
Landjugend Tarsdorf	32-33
Kath. Frauenbewegung Tarsdorf	33
Trachtenmusikkapelle Tarsdorf	34
Aus der Pfarre	35
Aktivitäten des Kirchenchores	36
Jagdgesellschaft Tarsdorf	37
Seniorenbund Tarsdorf	38-39
Wohlfühlregion Seelentium	40-41
Via Nova	41
Theaterbus Landestheater Linz	42-43
Weihnachtswunsch	43
Veranstaltungskalender	44

Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer,

die Weihnachtsausgabe von Tarsdorf aktuell liegt vor Ihnen. Wahrscheinlich geht es Ihnen so wie mir, dass Sie beim Durchblättern immer wieder über die Vielfalt in unserer Gemeinde überrascht sind. Ich bedanke mich bei den Vereinen, Körperschaften und allen, die ehrenamtlich das ganze Jahr über unser Gemeindeleben bereichern.

Neu hinzugefügt haben wir in der Gemeindezeitung die Rubrik „Aus der Wirtschaft“ (siehe Seiten 18-19). Hier können Gewerbenuegründungen, gewonnene Preise und verliehene Auszeichnungen sowie Meilensteine in der Firmengeschichte veröffentlicht werden. Wir freuen uns auch sehr über Berichte von Schülern, die Projekte mit Firmen erarbeiten und ins Wirtschaftsleben schnuppern. Meldungen bitte per E-mail an gemeinde@tarsdorf.ooe.gv.at oder telefonisch unter 06278/8103.



Die Polyschülerinnen Alina Stern und Sofia Wendler (siehe Foto) besuchten uns im Rahmen ihres Gemeindetages. Sie werden nächstes Jahr eine Lehre beginnen. Wir alle wissen, wie nötig Facharbeiter für die Zukunft unseres Landes sind. Wir wünschen den beiden viel Erfolg!

Arbeit, Schule, Wirtschaft: in diesem Zusammenhang möchte ich auf den **Glasfaserausbau** in Tarsdorf hinweisen. Die Datenmengen für Schule, Beruf und Freizeit steigen stark an. Der Ausbau ist eine wichtige Investition in die Zukunft. Wir sind hier durch ein Pilotprojekt der Energie AG vielen Gemeinden voraus. Ein weiterer Ausbau erfolgt jetzt, nach Abschluss des Pilotprojektes, nur mehr, wenn genügend Anschlüsse in einem Gebiet hergestellt werden. Bitte reden Sie bei Interesse mit ihren Nachbarn und melden Sie sich auf der Gemeinde.

Mit der **Friedhofseinweihung** am 26. Oktober 2016 konnten wir einen Meilenstein in unserer Gemein-



degeschichte feiern (Bericht Seite 5). Da die Erweiterungsflächen nach Fertigstellung in das Eigentum der Pfarre übergehen, wird die Urnenwand von der Pfarre gestaltet. Sie wird im Frühjahr fertig werden.

Zukünftige Meilensteine und Weichenstellungen sind das Thema unserer **Gemeinderatsklausur** im Februar 2017.

Anfang des neuen Jahres werden wir intensiv an unserem Kultur- und Gemeinschaftsprojekt „Brotweg“ arbeiten.

Zu einer Begehung des Weges am Samstag, den 28. Jänner 2017, Treffpunkt 13:00 Uhr am Ortsplatz, lade ich Sie herzlich ein.

Der Brotweg ist unser Beitrag zum Friedensbezirk Braunau. Vielleicht finden Sie über die Weihnachtsfeiertage die Muße eine Friedensbotschaft zu schreiben, zeichnen... Wir planen eine Schautafel mit Friedensbotschaften zu erstellen. Ich freue mich, wenn Sie sich bei mir melden (Tel. 0664/1115449, E-mail: buergermeister@tarsdorf.ooe.gv.at).

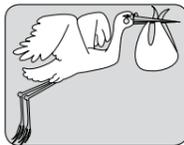
Ja, ein Jahr mit vielen Ereignissen neigt sich dem Ende zu, es ist wie im Flug vergangen. Ich bedanke mich bei Ihnen, den Gemeindebediensteten und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und wünsche uns allen für unsere Gemeinde ein erfolgreiches neues Jahr.

Frohe Weihnachten und alles Gute,
eure Bürgermeisterin

Andrea Holzner
Andrea Holzner

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Tarsdorf, 5121 Tarsdorf 160, Tel. 06278/8103, Fax 06278/8103-77, E-mail: gemeinde@tarsdorf.ooe.gv.at – <http://www.tarsdorf.at> – Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Tarsdorf
Gestaltung und Druckabwicklung: ak-Werbefabrik Alois Kinz, 5242 St. Johann/W., Schlagereck 16, Tel. 07743/8258, E-mail: aloes.kinz@inext.at, www.ak-werbefabrik.at

AKTUELLES



Geburten:

Katja Leitner,
Hofweiden 08. 2016

Luis Seebacher,
Sensberg 09. 2016

Leon Schmiederer, Sensberg 09. 2016

Sky Leonhard Tremel, Hofweiden 09. 2016



Eheschließung:

**Sommerauer Florian und
Schauer Christina,**
Hofweiden 09. 2016

Goldene Hochzeit:

Bachmayer Valentin und Gertrude,
Hofstadt 10. 2016

Diamantene Hochzeit:

Sommerauer Johann und Maria, Leithen 11. 2016

80. Geburtstag:

Sommerauer Adelheid, Eckldorf 09. 2016

Sommerauer Josef, Eichbichl 09. 2016



Hager Maria, Tarsdorf 11. 2016



PERSONELLES

GEMEINDEAMT

Wir gratulieren unserer **Gemeindebediensteten Tanja Seebacher und ihrem Ehemann Christoph** sehr herzlich zur **Geburt ihres Sohnes LUIS** und wünschen alles Gute für die Zukunft.



Wir gratulieren

Wir veröffentlichen gerne Ihre Abschlüsse/ Ausbildungen (Matura, Sponsionen, Lehrabschlussprüfungen, Meisterprüfungen, usw.) in der Tarsdorf aktuell. Meldungen bitte an: per E-mail: gemeinde@tarsdorf.ooe.gv.at oder telefonisch 062 78/8103.

Stellungspflichtige Jahrgang 1998

Am 12. Oktober 2016 machten sich insgesamt neun junge Burschen aus Tarsdorf auf den Weg zur Stellung nach Linz.



v.l.n.r.: Tobias Schnaitl, Dominik Esterbauer, Andreas Brunner, Lucas Eberherr, Marcel Stern, Thomas Wengler

Friedhofseinweihung am Nationalfeiertag

Bei herbstlichem Wetter wurden wir von unserer Musikkapelle mit ein paar Musikstücken zur Einweihungsfeier der neuen Aussegnungshalle und des erweiterten Friedhofs empfangen.

Vor Beginn der Messe in der Pfarrkirche begrüßte unsere Bürgermeisterin Herr Pfarrer Josef Steinkellner, den Pfarrgemeinderat, den Gemeinderat, die Vereine sowie alle Anwesenden und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit während der Bauzeit.

Anschließend feierten wir mit unserem Herrn Pfarrer die heilige Messe und danach gingen alle Beteiligten zur neuen Aussegnungshalle.



Die Bürgermeisterin Andrea Holzner sprach von einem gelungenen Bauwerk, welches vom Architekten Ing. Bernd Sturany, der ebenfalls anwesend war, geplant wurde.

Weitere Reden folgten durch Pfarrgemeinderatsobfrau Claudia Streitwieser-Schinagl und Justine Sommerauer.

Dann wurde die Segnung der Aussegnungshalle und der Erweiterungsflächen des Friedhofes durch unseren Herrn Pfarrer durchgeführt.



Den gemütlichen Abschluss feierten wir am Dorfplatz mit Brot, Suppe und Getränken.

Ich möchte mich besonders bei den Suppenköchinnen, Brotbäckerinnen sowie allen Helfern und der Musikkapelle herzlich bedanken.

Den Reinerlös an freiwilligen Spenden konnte ich unserem Herrn Pfarrer übergeben.

KULTURAUSSCHUSSOBMANN RUDI SIGL

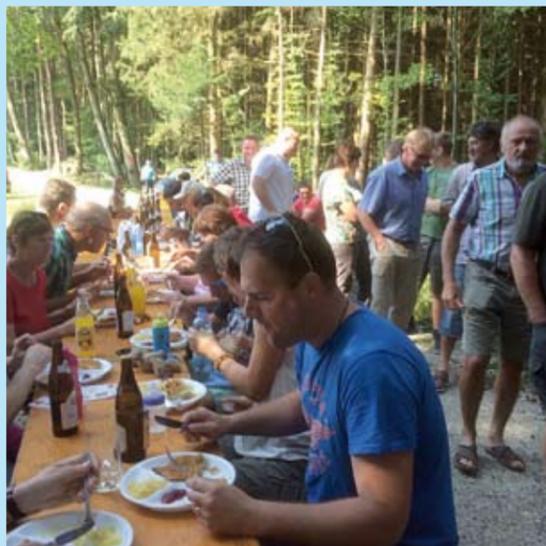


Einweihung der neuen Forststraße

Nach der Bewilligung von der Bezirksforstinspektion und der Naturschutzabteilung der BH Braunau wurde Ende November des vergangenen Jahres mit dem Bau der Forststraße in Hofstadt begonnen. Die Länge beträgt ca. 3 km. Dreiviertel dieser Strecke wurde auf öffentlichem Gut gebaut, der Rest auf privaten Waldstücken. 24 Waldbesitzer sollten von diesem Projekt für die nächsten Generationen profitieren. Die Idee war, dass nun ca. 80 ha Forstfläche erschlossen sind und diese nun optimal mit Arbeitsgeräten und auch LKWs erreichbar sind. Auch Einsatzfahrzeuge wie Feuerwehr oder Rettung können diese Straße bei Bedarf befahren. Bereits während des Baues wurde die Forststraße auch gleich von vielen Spaziergängern und Walkern benutzt, da die Forststraße einen schönen Rundweg durch den Wald ergibt.

Am 11. September 2016 wurde die fertige Straße von Pfarrer Josef Steinkellner eingeweiht. Auch Bürgermeisterin Andrea Holzner mit einigen Gemeinderäten und den Geschäftsführer des Bezirksabfallverbandes Georg Steidl konnte Obmann Erich Baumann begrüßen. Ein Dank gilt dem Pfarrer für den Segen für die Arbeiten im Wald und der Gemeinde Tarsdorf für die finanzielle Unterstützung.

Die Einweihungsfeier wurde bei strahlendem Sonnenschein mit einer Wanderung auf dem neuen Weg begonnen. Die Festreden und der gemütliche Ausklang fanden am Weinbergereck statt.



Rotes Kreuz Riedersbach-Eggelsberg

Hausärztlicher Notdienst – HÄND – 6 Monate Erfolgsgeschichte

Die ärztliche Versorgung im Bezirk Braunau läuft super. Dank der Umstellung auf das HÄND-Modell steht immer ein Visitenarzt zur Verfügung.

Wer ärztliche Hilfe außerhalb der Ordinationszeiten, in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen braucht, wählt die Rufnummer 141.

Zusätzlich haben im Bezirk an den Wochenenden und Feiertagen immer drei Ordinationen von 9:00 – 12:00 und 16:00 – 18:00 Uhr geöffnet. Die jeweils aktuellen Informationen, welche Ordination geöffnet hat, gibt es ebenfalls unter der Rufnummer 141.

Durch eine bessere Aufteilung der bisherigen Ärztesprengel ist die 24-Stunden-Versorgung auch weiterhin und langfristig gesichert. Mit diesem Modell des hausärztlichen Notdienstes soll dem drohenden Ärztemangel vorgebeugt werden und die medizinische Versorgung der Bevölkerung im Bezirk Braunau dauerhaft sichergestellt werden.

In den ersten 6 Monaten wurden im Bezirk Braunau von den beiden HÄND Systemen fast 1.400 Visiten durchgeführt und dabei über 28.000 Kilometer zurückgelegt, seitens des Ärztenotrufes 141 fast 2.700 Patientenvermittlungen zu den Visitenärzten durchgeführt und 5.300 Ordinationsauskünfte gegeben.

Fahrer für soziale Fahrten gesucht

In Abstimmung mit dem Landesverband ÖÖ starten wir mit Beginn des kommenden Jahres an unserer Ortsstelle ein Pilotprojekt „Soziale Fahrten“. Dabei sollen mit einem VW Caddy alle im Sozialbereich anfallenden Fahrten (jedoch keine Fahrten im Rettungsdienst) durchgeführt werden.

Dafür suchen wir erfahrene Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker, die sich gerne beim Roten Kreuz auf freiwilliger Basis engagieren möchten. Voraussetzung ist ein 16-stündiger



VW Caddy mit Fahrer Josef Hörtlackner

Erste-Hilfe-Kurs und die Freude am Umgang mit Menschen. Wer Interesse hat, bitte an der Ortsstelle Riedersbach unter 06278/6244 melden. Danke!

Projekt „Neue Ortsstelle“

Bereits vor mehr als einem Jahr fand die Spatenstichfeier für den Neubau unserer Ortsstelle in Ostermiething statt, aber die Genehmigungen haben sich danach noch in die Länge gezogen. Im Sommer konnte nun endlich die Bauverhandlung im Gemeindeamt Ostermiething durchgeführt werden.

Als Generalunternehmer für das Rote Kreuz agiert die OÖ Wohnbau GmbH, welche in der Zwischenzeit die Detailplanungen und erforderlichen Ausschreibungen abgeschlossen hat. In Kürze soll die Vergabe der einzelnen Gewerke erfolgen und damit ist ein Baubeginn in greifbare Nähe gerückt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Roten Kreuzes für die Hilfe und Unterstützung, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein zufriedenes, unfallfreies und gesundes neues Jahr.

RICHARD NIEDERMÜLLER, Ortsstellenleiter



NACHMITTAGS-BETREUUNG

durch den Verein Tagesmütter Innviertel

Die Nachmittagsbetreuung, die von unserer Tagesmutter Andrea Höllbacher geleitet wird, ist in diesem Schuljahr von Montag bis Mittwoch geöffnet. Mit insgesamt sechs Kindern, die an diesen drei Tagen im Zeitraum zwischen 11:45 und 15:30 Uhr betreut werden, ist die Nachmittagsbetreuung voll ausgelastet, da eine Tagesmutter gleichzeitig maximal sechs Kinder beaufsichtigen darf.

Die Räumlichkeiten des Spiegeltreffs bieten den Kindern ein vielfältiges Beschäftigungsangebot. Egal ob in der Küche beim Erledigen der Hausaufgaben am großen Esstisch, bei der gemeinsamen Nachmittagsjause, beim Spielen mit dem Baumaterial, im Garten oder im Turnsaal der Schule, der mitbenutzt werden darf.

Wir freuen uns, dass diese Form der Betreuung in der Gemeinde so gut angenommen wird und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



liebenswertes Tarsdorf

VEREIN FÜR DORFERNEUERUNG

Kultur- und Gemeinschaftsprojekt Brotweg

Es ist soweit!

Der Brotweg ist im Gemeinderat mit großer Mehrheit genehmigt worden und wird von LEADER Oberinnviertel-Mattigtal gefördert.

Die Landjugend arbeitet schon an der Herstellung der Brotschieber, der Kameradschaftsbund wird einen Aussichtsplatz gestalten. Auch die Senioren und die Goldhaubenfrauen haben ihre Unterstützung bereits zugesagt.

Die Vereinsmitglieder freuen sich schon darauf bei diesem Projekt mitzuwirken, um unsere Gemeinde l(i)ebenswerter zu machen.

Mein Dank gilt allen Gemeinderäten, besonders Bgm. Andrea Holzner und Vzbgm. Rudolf Sigl, für ihren unermüdlichen Einsatz, ohne den das Projekt nicht zustande gekommen wäre.



„Der Duft des frischen Brotes ist ein Trost für Körper und Seele“

Gesunde Gemeinde Tarsdorf



Für den Herbst dieses Jahres standen drei Wanderungen auf dem Programm. Die erste wäre auf den Ochsenberg in die Faistenau geplant gewesen, nur ist diese Wanderung wegen schlechten Wetters sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Bei der zweiten Wanderung ging es nach Werfenweng zur Hackel-Hütte, wo wir uns über herrliches Bergwetter erfreuen konnten. **Leider hatte die falsche Wetterprognose viele Wanderfreudige zuhause gelassen.**



Wir, der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde, wanderten gemeinsam auch noch, von Tarsdorf beginnend, durch den schönen Filzwanderweg zu Anni's Einkehr in Holzöster. Dort angekommen machten wir uns ans **Brot backen**. Freundlicherweise durften wir den Holzbackofen ausprobieren. Anni verwöhnte uns mit einem herrlichen Apfelstrudel, welcher ebenfalls im Holzbackofen gebacken



wurde. Zu späterer Stunde wurden wir auch noch mit einem Bratl in der Rein, welches ebenfalls in diesem Wunderofen zubereitet worden ist, überrascht. Das frisch gebackene und herrlich duftende Brot konnten wir für den nächsten Tag zum Frühstück mitnehmen.

Zum Abschluss möchten wir noch auf zwei Veranstaltungen in unserer Gemeinde hinweisen, welche seit Mitte September wöchentlich stattfinden. Es freut uns sehr, dass das **Frauenturnen in Tarsdorf** so hohen Anklang und Interesse findet. Unsere Vorturnerin Anneliese bringt viel Schwung in die Gruppe. (Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr)

Das **Tanzen ab der Lebensmitte** bietet tanzfreudigen Damen und Herren Gruppentänze zur Steigerung der Fitness und Koordination an. Natürlich kommen die Geselligkeit und der Spaß auch nicht zu kurz. Jeden Montag ab 15:00 Uhr wird im Turnsaal der Volksschule Tarsdorf getanzt. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!



Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

ANDREA SOMMERAUER

SPIEGEL (d.h. Spiel-Gruppe, Elternbildung) Treffpunkt Tarsdorf

Ein neues Spielgruppenjahr hat begonnen – seit Oktober sind die Spielgruppenräume wieder belebt! Aus Mangel an Spielgruppenleiterinnen findet im heurigen Herbstblock „nur“ an vier Wochentagen eine Spielgruppe statt. Neu im Team begrüßen wir Manuela Sporer aus St. Radegund, die sich bereit erklärt hat, im Spiegel-Treffpunkt mitzuarbeiten. Herzlich willkommen!

Montags stampfen, klatschen und malen 11 Kinder bei EVELIN PREE.

Dienstags tanzen, spielen und singen 8 Kinder bei MANUELA SPORER.

Mittwochs toben, tollern und matschen 11 Kinder bei DANIELA WIMMER.

Freitags hüpfen, kneten und basteln 9 Kinder bei MARGIT MESSNER.



Unser **Kinderwarenbasar** fand am 08. Oktober 2016 statt, welcher wieder ein voller Erfolg war. 500 Artikel gingen über den Ladentisch. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unseren Herrn Pfarrer Josef Steinkellner für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Pfarrheim. Außerdem Danke an alle Kuchenbäckerinnen! Der „Kaffeehausbetrieb“ ist ein wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung und wird von den Basar-Besuchern auch sehr angenommen. Nicht zuletzt danke an alle Verkäufer/-innen, ohne deren Ware ein Basar gar nicht stattfinden könnte.

Am 15. November 2016 feierten wir das **Martinsfest**, zu dem die Kinder mit ihren in der Spielgruppe selbstgebastelten Laternen kamen. Das Fest fand dann bei einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim mit Keksen und Punsch seinen Ausklang.



Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Tarsdorf für den Ankauf eines neuen Backrohrs, welches in der Adventszeit gleich voll zum Einsatz kam. Gemeinsam mit den Kindern haben wir leckere Weihnachtskekse gebacken und verziert.

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht euch das Team vom Spiegel-Treffpunkt unter der Leitung von Evelin Pree



Was wollte der DoMo-Treff?

- Dass man sich IN TARSDORF trifft!
- ... gemütlich zusammensitzt, plaudert.
- ... Karten spielt, ein Brettspiel ausprobiert.
- ... sich im DoMo mit Freunden oder Bekannten verabredet.
- ... einen Spaziergang ausklingen lässt.
- ... vor oder nach der Arbeit mal vorbeischaut.
- ... sich eine Tasse Kaffee, Tee, heiße Schokolade und ein Stück Kuchen gönnt und nebenbei in einer interessanten Illustrierten blättert.
- ... vielleicht einen Blick auf die Infotafel im DoMo wirft, um zu sehen, was es Wissenswertes gibt.
- ... ein Buch in der Bibliothek ausleiht.
- ... eine unserer geplanten Veranstaltungen besucht ... und ... und ...

Am 24. Oktober 2016 fand im DoMo-Treff eine außerordentliche Generalversammlung statt, auf der die Auflösung des Vereins zum 31. Dezember 2016 beschlossen wurde.

Dreieinhalb Jahre waren jeden Montag und Donnerstag die Türen unserer Räumlichkeiten im alten Gemeindebau von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Bei Kuchen aus Tarsdorfer Backstuben und fair gehandelten Getränken (Kaffee, Tee, Schokolade und Säfte) schätzten einige Bürger der Gemeinde das liebevoll gestaltete Ambiente.

Bastelnachmittage, Märchenstunden, Spiel-Tourniere und eine durchaus ansprechende Bibliothek waren in unserem Angebot. Nie ein Großevent mit Security oder Barbetrieb! Nein! Und trotzdem konnten wir in diesen mehr als drei Jahren die Betriebskosten für unser Vereinslokal aus eigenen Mitteln bestreiten und unsere Aktivitäten selbst finanzieren. Regelmäßige Artikel in „Tarsdorf aktuell“ informierten die Bevölkerung sowohl über unsere Vereinsphilosophie als auch über das angebotene Aktionsprogramm.

Das vorhandene Vereinsvermögen wird – wie in den Statuten § 16 Abs. 2 vorgesehen – der Gemeinde für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke im Sinne der §§ 34ff BAO übergeben.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei den zahlreichen Kuchenbäcker(innen) bedanken.

Für das Team: **BRUNNI DEMM-GEISBERGER**

Es gibt Wichtigeres im Leben, als nur sein Tempo zu beschleunigen.

MAHATMA GANDHI

EKiZ Riedersbach Kinderturnen in der Volksschule Tarsdorf

mit Sissy Trifich, Instruktor für Bewegung im Kindesalter

- (Groß-)Eltern-Kind-Turnen: 16:00–17:00 Uhr
- Sports4Kids für 3–5-jährige (KiGa): 14:00–15:00 Uhr
- Sports4Kids für 6–10-jährige (VS): 15:00–16:00 Uhr

Wir starten wieder am 12. Jänner 2017!

Kosten für einen 12er Block € 33,-.

Geschwisterkinder (auch wenn sie in einem der anderen Turnkurse sind) zahlen den halben Preis. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen ab sofort unter: **0699/16886626** oder jederzeit per E-mail: ekiz.riedersbach@kinderfreunde.cc



KINDERGARTEN TARSDORF



Mit 5. September 2016 startete wieder ein neues Kindergartenjahr im Kindergarten Tarsdorf. Dieses Jahr werden wieder drei Gruppen geführt. Eine alterserweiterte Gruppe, wo zwei Kinder unter drei Jahren mitbetreut werden und zwei Integrationsgruppen. Hier wird durch eine reduzierte Kinderhöchstzahl und die Unterstützung der Gruppensituation durch eine zusätzliche Kindergartenpädagogin eine individualisierte und differenzierte Bildungsarbeit für alle Kinder der Gruppe und im speziellen für die Kinder mit einer Beeinträchtigung gewährleistet.

An den Nachmittagen kommen wieder neun Schulkinder zur Nachmittagsbetreuung zu uns in den Kindergarten.

Zur Unterstützung unseres Teams begrüßen wir ganz herzlich Astrid Weindl und Karin Werner und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Ich heiße **Astrid Weindl**, bin gebürtige Weinviertlerin und wohne mit meinem Mann, unseren Kindern Felix 4, Lilly 6 und Marie 10 Jahre sowie einer Labradorhündin in Berndorf bei Salzburg.



Nach meinem Diplomabschluss für Kindergartenpädagogik absolvierte ich noch berufsbegleitend den Montessori-Diplomlehrgang in Linz.

Ich mag meinen Beruf sehr und freue mich, ein Teil vom Kindergarten in Tarsdorf sein zu dürfen!

Mein Name ist **Karin Werner** und ich bin 24 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Burgkirchen, meine Ausbildung zur Kindergartenpädagogin absolvierte ich in Ried im Innkreis. Ich wohne gemeinsam mit meinem Freund und unserem dreijährigen Sohn in Fucking.



Ich freue mich nun Teil des Kindergartenenteams zu sein und wünsche allen Kindern und Eltern ein schönes Kindergartenjahr.

Feste bereichern unser Leben und verschönern unseren Alltag und mit der Fülle an Gaben die uns der Herbst schenkt feiern wir alljährlich traditionelle Feste wie das **Erntedankfest** und das **Laternefest**.



In den Vorbereitungen auf das **Martinsfest** bildete die Legende vom Mantelteil und das Bilderbuch vom Regenbogenfisch, der seine Glitzerschuppen teilt, den inhaltlichen Schwerpunkt. Als Kindergärtnerinnen hören wir oft: „Die lassen mich nicht mitspielen!“ oder „Die geben mir nichts!“

Das Bedürfnis nach dem Miteinander und nach Teilnahme am Leben anderer kommt hier zum Ausdruck. Der Kindergarten ist ein geeignetes Lernfeld, soziales Verhalten einzuüben und Kompetenzen zu erwerben, die ein gutes Miteinander ermöglichen. Mit dem Martinsfest wird diese Thematik nochmals ganz besonders in den Mittelpunkt gestellt und vertieft.

Mit unseren **selbstgestalteten Laternen** zogen wir am Vorabend des 11. November 2016 hinaus,

brachten Licht und Wärme in die kalte Jahreszeit und feierten mit Eltern, Geschwistern, Großeltern,... am Gemeindedorfplatz das **Martinsfest**.



Unsere Schulanfänger zeigten besonderen Mut bei dem darstellenden **Spiel vom Regenbogenfisch**.



Durch die Nähe zur Feuerwehr haben wir immer die besten Plätze, wenn die Feuerwehrleute mit ihren Fahrzeugen ausrücken. Mit Spannung erwarteten wir deshalb auch unsere jährliche Räumungsübung, wo wir uns in den Räumlichkeiten der Feuerwehr umschaufen durften und sogar eine Runde mit dem Feuerwehrauto fahren.



Ein „Tag des Apfels“ im Kindergarten

Im Zuge des laufenden Projektes „Gesunde Gemeinde, Gesunder Kindergarten“ besuchte Andrea Sommerauer die einzelnen Gruppen des Kindergartens. Wir lernten viele verschiedene Apfelsorten kennen, die in unserer Region wachsen.



Besonderen Gefallen fanden wir an den besonderen Namen, die diese Äpfel haben. Wir erfuhren wie gesund so ein Apfel sein kann, rochen, verkosteten und bereiteten verschiedene Apfelgerichte zu.

Wie jedes Jahr leerten wir unsere **Sparbüchsen** in der **Raiffeisenbank Tarsdorf** und freuten uns über die kleinen Geschenke.



Tannen, Lametta, Kugeln und Lichter
Bratapfelduft und frohe Gesichter
Freude am Schenken, das Herz wird weit
Wir wünschen euch:
Eine fröhliche Weihnachtszeit!

DAS KINDERGARTENTEAM

Neues aus der VS Tarsdorf

Wir sind heuer erstmalig dreiklassig im VS-Bereich. So wird die erste Klasse (1. und 2. Schulstufe) von Frau Eberharter, Frau Armstorfer und Frau Wagner unterrichtet. Wir können fünf der sieben Deutschstunden nach Schulstufen getrennt unterrichten und drei der vier Mathematikstunden. Leider wird im Schulbereich dermaßen gespart, jährlich wird unser Stundenkontingent knapper (wird von der Bildungsregion Braunau an die Schulen im Bezirk verteilt). Um den Unterricht in kleineren Gruppen in der 1. Klasse gewährleisten zu können, müssen wir etwa eine Sportstunde der 3. und 4. Schulstufe gemeinsam unterrichten – das sind dann 29 Kinder. Auch die schulische musikalische Förderung (Chor) fiel diesen Sparmaßnahmen zum Opfer. Frau Kneiße und Frau Geisberger halten den Chor nun bis auf weiteres in ihrer Freizeit.

Die 2. Klasse (3. Schulstufe) wird von Frau Geisberger unterrichtet und Frau Kneiße ist die Klassenlehrerin der 3. Klasse (4. Schulstufe). Frau Münzker unterrichtet weiterhin die besondere Klasse, Frau Esterbauer katholische Religion. Frau Eichinger hält 14-tägig die evangelische Religion.

Derzeit sind 57 Kinder an unserer Schule.

Neu in diesem Schuljahr ist der Werkstätten-Unterricht. So werden die Kinder schulstufenübergreifend in sieben Teams eingeteilt, diese Teams machen monatlich gemeinsam eine andere Werkstätte. Die Kinder sollen dabei lernen, sich gegenseitig zu helfen – Größere helfen den Kleineren. Es geht dabei aber auch um Begabungsförderung: jüngere Schüler versuchen sich an schwierigeren Themen. Angeboten werden: Musik und Tanz (Frau Kneiße), Die Sinne (Frau Geisberger und Frau Münzker), mathematische Knobelien (Frau Wagner), Experimente (Frau Eberharter), Brotschieber gestalten (Frau Gigler), Metallbearbeitung (Frau Gruber-Geisberger und Frau Buchebner) sowie Texte hören und kreativ bearbeiten (Frau Demm-Geisberger).

Die jährliche Brandschutzübung mit dem anschließenden Lehrausgang zur Feuerwehr der 3. Klasse fand wieder großen Anklang!

Sehr gefreut hat uns auch der Besuch der Ortsbäuerin – sie brachte nicht nur eine gesunde, lecker befüllte Schultüte für unsere erste Schulstufe, sondern auch Ribisel- und Himbeerstauden für den Schulgarten. Danke dafür.

Da in den Werkstätten Brotschieber gestaltet werden, war das Thema „Vom Getreide zum Brot“ ein

Thema in allen Klassen. Unter anderem wurden die Getreidesorten erarbeitet, die Arbeitsschritte vom Anbau zur Ernte besprochen, Mehl gemahlen und Brot gebacken.

Gemeinsam mit Kindergarten, Spiegeltreff und Gesunder Gemeinde luden wir zum Vortrag „Gesunde Jause auch von zuhause“ ein.

Das fix installierte Smartboard und der Austausch der Software des vorhandenen mobilen Whiteboards begeistert Schüler wie Lehrerinnen. Die Software der originalen Smartboards ist perfekt für den Schulbetrieb, die Einschulung dazu sehr hilfreich und interessant. Die Handhabung ist bedienerfreundlich und so können wir unseren Unterricht Schritt für Schritt mit moderner Technik unterstützen. Wir bedanken uns hier ganz herzlich beim gesamten Gemeinderat für die große finanzielle Unterstützung der Schule.

Das Team der VS Tarsdorf wünscht allen Lesern ein gesundes Jahr 2017!



NMS OSTERMIETHING

Lesen – eine Schlüsselkompetenz

Um die Lesekompetenz unserer Schüler zu fördern, beschäftigen wir uns in den nächsten drei Jahren besonders mit dem Thema „Lesen in allen



Unterrichtsgegenständen“. Dazu werden die LehrerInnen der NMS Ostermiething an einer Fortbildungsreihe teilnehmen und ein schuleigenes Konzept erstellen. Die Lesekompetenz soll dabei nicht nur im Deutschunterricht, sondern auch in allen Unterrichtsgegenständen weiterentwickelt werden.

Lesekompetenz ist viel mehr als bloßes Lesen können, sie beinhaltet die Fähigkeit, geschriebene Texte zu verstehen, zu nutzen und zu bewerten. Hohe Lesekompetenz ermöglicht es dem Menschen sich selbständig weiterzubilden, sich umfassend zu informieren und somit die verschiedenen Medien für sich zu nutzen und nicht von ihnen benutzt zu werden.

Zur Förderung der Lesekompetenz werden unsere SchülerInnen Lesestrategien und Methoden kennenlernen.



Unsere SchülerInnen aus den Volksschulen der umliegenden Gemeinden



1a: Klassenvorstand
Frau Garnweidner und
Frau Reschenhofer



1b: Klassenvorstand
Frau Forster und
Frau Hohegger

Gefahren des Internets – Präventionsprogramm

Jugendliche verwenden Computer, Handy und Internet heutzutage ganz selbstverständlich. Neben der Fülle an Möglichkeiten, welche diese Technologien für Freizeit, Schule und Beruf bieten, bringt es zugleich auch Gefahren.

Unsere SchülerInnen werden über diese Gefahren im Unterricht von uns informiert. Zusätzlich werden in diesem Jahr in allen Klassen mehrstündige Workshops organisiert.



1. Klasse: „Cybermobbing“ (Oktober 2016)
2. Klasse: „Cyber Kids“ (Thema: Internet & Handy, Jänner 2017)
3. Klasse: „Click & Check“ (Thema: Internet & Handy, März 2017)
4. Klasse: „Allright“ (Thema: Rechtsaufklärung und Strafbarkeit, Februar 2017)



Wir möchten dadurch einen Beitrag zur Sensibilisierung und Prävention zu diesen immer wichtiger werdenden Themen leisten. Herzlichen Dank auch an die „Gesunden Gemeinden“ Franking, Haigermoos, Ostermiething und Tarsdorf, die uns finanziell unterstützen.

HERMANN POHN, Direktor

www.nms-ostermiething.at

Landes
Musik
Schule



Vernissage Hermann Mayer

am 14. Oktober 2016

„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist, ein Künstler zu bleiben, wenn du erwachsen bist.“

PABLO PICASSO

Mit diesem Zitat begann Direktorin Mag. Susanne Schaffer die Vorstellung des Künstlers Hermann Mayer aus Franking, dessen Werke werden bis Februar 2017 unser Arbeits- und Lernumfeld bereichern und alle, die bei uns ein- und ausgehen, erfreuen und inspirieren.

Die Vernissage wurde von Renate Patzer, Gesang, ihrer Lehrerin Mag. Herta Weiss, **Dominik Esterbauer aus Tarsdorf**, Posaune und seinem Lehrer Mag. Dusan Kranjc musikalisch umrahmt. Die vielen Besucherinnen und Besucher dankten ihnen mit kräftigem Applaus.

Wie immer klang der Abend bei einem kleinen Imbiss und vielen angeregten Gesprächen sehr angenehm aus.



Wir gratulieren

**Herrn Michael Weilbuchner /
Gewerbeneuogründung**

Seit April 2016 betreibt Herr Weilbuchner eine Energetik- & Massagepraxis in Tarsdorf, Kontakt: Michael Weilbuchner, Tarsdorf 7/2, Tel. 0660/44 200 43, E-mail: michael_weilbuchner@gmx.at.

**Frau Monika Renzl /
Gewerbeneuogründung**

Seit August 2016 ist Frau Renzl Trageberaterin und Beraterin für Kindersitze (auch Reboarder). Kontakt: Monika Renzl, Hörndl 24, Tel. 0680/12 88 453, E-mail: beratung@renzl.at, Internet: www.renzl.at

**Frau Brunhilde Demm-Geisberger/
Gewerbeneuogründung**

Seit September 2016 ist Frau Demm-Geisberger freiberufliche Märchenerzählerin. Kontakt: Brunhilde Demm-Geisberger, Ehersdorf 40, Tel. 06278/8758, E-mail: heybrunni@web.de, Internet: www.brinun.at

Erwin's Metzgerei zu 13 x Gold und 1 x Silber in Serie und den damit gewonnenen Ehrenpreis beim 21. Internationalen Fachwettbewerb für Fleisch- und Wurstwaren im September 2016.

der Firma RSF Elektronik GmbH zur Eröffnung des neuen Verwaltungsgebäudes im Oktober 2016.

Genossenschaftsauszeichnung „Raiffeisen-Plakette“

Herrn Georg Kneiße wurde für seine Verdienste die „Raiffeisen-Plakette“ verliehen.



Georg Kneiße war 36 Jahre als Mitinhabervertreter der Raiffeisenbank Tarsdorf ehrenamtlich tätig. Er war 16 Jahre lang stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates und die vergangenen 12 Jahre – seit 2004 – Aufsichtsrats-Vorsitzender.

HTL Salzburg europaweit präsent

Neunter europaweit

Elfter weltweit



Mit diesem Ergebnis kam das HTL Salzburg Racing Team aus London zurück. Ende Juni 2016 fand der Shell Eco Marathon, an dem wir Schüler der HTL Salzburg uns mit unserem energieeffizienten Elektrofahrzeug, dem Scorpion, beteiligten, statt. Mein Name ist Andreas Brunner. Ich wohne in Ehersdorf, bin technischer Leiter dieses Projektes und möchte es euch nun näherbringen.

Elfter von 28 weltweit und Neunter von 23 Teilnehmern europaweit. Bei den Projektbetreuern fand dieses Ergebnis große Anerkennung. Auch die Sponsorenarbeit wurde durch die ansehnliche Platzierung angekurbelt und so konnten wir uns die Zusammenarbeit mit namhaften Firmen wie KTM, B&R und der Salzburg AG sichern. Auch in diesem Schuljahr soll der Scorpion weiter optimiert werden, um 2017 eine verbesserte Platzierung beim Shell Eco Marathon erreichen zu können. Das Projekt ist Abteilungs- und auch Klassenübergreifend um so die Zusammenarbeit der verschiedenen Jahrgänge zu fördern.

So kam es, dass ich vor zwei Jahren ein Teil dieses Projektteams wurde. Nachdem ich in den letzten beiden Jahren die Maturanten tatkräftig unterstützte, ist es in diesem Jahr an der Zeit meine eigene Diplomarbeit zu erstellen und den Scorpion weiterzuentwickeln. Neben einer neuen Radaufhängung werden in diesem Jahr auch eine neue Lenkung und neue Carbonhüllen konstruiert und gefertigt.

Zusätzlich zum Shell Eco Marathon werden wir eine Straßenzulassung anstreben, um im Salzburger Stadtgebiet Aufmerksamkeit zu erregen und so unsere Mitmenschen auf die Ecomobilität hinzuweisen.

Unser Team befindet sich zurzeit schon in der Entwicklungsphase für das nächste Jahr und würde sich sehr über die Unterstützung umliegender Firmen freuen.

ANDREAS BRUNNER



GLASFASER-INTERNET

Tarsdorf ist mit Vollgas auf der Datenautobahn der Zukunft unterwegs!

Beinahe ein Jahr ist es her, da starteten in Tarsdorf die ersten Planungen, um den Ortskern von Tarsdorf mit Glasfaser-Internet auszubauen. Somit waren wir eine der ersten Gemeinden Oberösterreichs mit privaten Glasfaseranschlüssen.

Mittlerweile ist der Bau abgeschlossen und viele TarsdorferInnen nutzen bereits die Vorzüge des schnellsten Internets. Mit dem Ausbau ist ein großer Wurf in unserer Infrastruktur gelungen.

Auch für andere Ortsteile wie Ehersdorf, Hofweiden oder Hucking besteht die Chance eines Glasfaseranschlusses.

Sind sich Siedlungen/Gebiete einig, und das Interesse entsprechend groß, wird eine Aufschließung auf ihre Wirtschaftlichkeit geprüft.

Interessenten mögen sich bitte gebündelt beim Gemeindeamt melden.

Was bedeutet das Glasfasernetz für Sie?

Mit „Fiber To The Home“ (FTTH) wird die Glasfaserleitung bis in Ihr Haus/Ihre Wohnung geführt.

Durch das moderne Glasfaserinternet werden Download-Raten von bis zu 300 Mbps und Upload-Raten von bis zu 100 Mbps möglich.

Internet unlimitiert mit Highspeed, Fernsehen in Full HD, Streaming und günstigste Festnetztelefonie mit höchster Sprachqualität – das gibt es alles gleichzeitig über einen Anschluss.

Details finden Sie auf der Homepage:

www.power-speed.at

GERHARD MAIER

RAIFFEISEN-JUGENDCLUB AUSFLUG 2016

Am 19. Juli 2016 war es endlich soweit, nach intensiver Vorbereitungszeit konnte unser Ausflug in die **Westernstadt Pullman City** beginnen! Start war um 7:30 Uhr in St. Pantaleon, nachdem alle ihren Platz gefunden hatten und die Lunchpakete an die Kinder verteilt wurden, machten wir uns mit zwei Bussen und knapp 100 Teilnehmern auf den Weg in Richtung Passau.

Nach 1 ½ stündiger Fahrt erreichten wir unser Ziel und mussten diesen Moment sogleich mit einem schönen Gruppenfoto festhalten.



Danach begann für die Teilnehmer eine jeweils 50-minütige Stadtführung. Wir erhielten einen kurzen Einblick in die Entstehungsgeschichte von Pullman City und durften neben der Mainstreet und einer aus Amerika importierten Kirche auch das Mandan-Erdhaus der Indianer begutachten. Anschließend ging es weiter in den Authentikbereich, in dem die Zeit zwischen 1740 und 1880 stehen geblieben ist. Der Rundgang führte uns abschließend am Teich der Goldwäscher vorbei und endete bei der Zaubershow von Doc Magic Giuseppe. Den Rest des Tages konnte jeder nach eigenen Wünschen und Vorstellungen gestalten. Egal ob Goldwaschen, Bogenschießen oder Ponyreiten, es wurde weder Groß noch Klein langweilig!

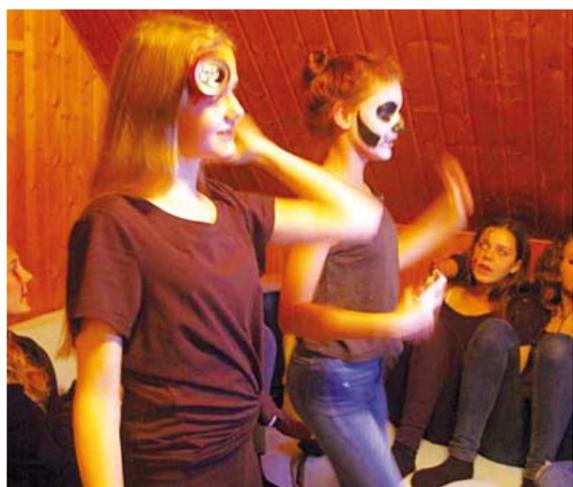
Nach ereignisreichen Stunden ganz im Sinne des „Wilden Westens“ traten wir um 16:40 Uhr wieder die Heimreise an. Zum Abschied gab es für alle Kinder Zuckerl, Luftballons und Seifenblasen.

Es war ein toller Ausflug bei traumhaftem Wetter auf den wir gerne zurückblicken werden!

Der sagenhafte 31.10.2016 im JUZ!

Es war wieder einmal soweit, das – „Wir sind nicht von dieser Welt“ Meeting fand (wie jedes Jahr an diesem Tag) im JUZ statt! Dieses Mal schien es unter dem Motto Girlie-Power gestanden zu haben, da lediglich zwei Magier erschienen sind! Es wurden zwar wesentlich mehr der unnatürlichen Geschöpfe erwartet – die dürften allerdings bei der Anreise den Weg nicht gefunden haben bzw. waren beruflich verhindert!

Eine Neuerung war, dass nicht mehr der althergebrachte Zauberstab geschwungen wurde, sondern



man zum Wii-Kontroller griff (auch Hexen greifen mittlerweile gerne auf neue Techniken zurück) und maß so seine Zauberkräfte! Mit welcher Geschwindigkeit die Profis arbeiteten, kann man an den Bildern erkennen!

Zwischendurch konnten sich die Teilnehmer stärken und dies lief (entgegen der Meinung, Hexen seien nicht zivilisiert) in wirklich sehr ordentlichen Bahnen ab!

Es muss auch erwähnt werden, dass die Gestaltung der Räumlichkeiten (passend zum Motto – 31.10. ist Halloween) diesmal wie von Zauberhand vonstatten gegangen ist, da dies von den Tagungsgästen mittels ihren übernatürlichen Kräften erledigt wurde!

Fest steht auf alle Fälle, das auch für nächstes Jahr der Treffpunkt im JUZ vereinbart wurde.

WALTER DENKMAIER



ORTSBÄUERINNEN TARSDORF

Am 8. August 2016 besuchten wir Familie Wolfgang Mayr in Wolfing. Aus seiner zweiten Heimat Amerika, brachte Wolfgang nicht nur seine Frau Beth mit, sondern auch die ersten Knoblauchknollen, somit war der Grundstein für den **Knoblauchanbau** gelegt. Weiter's sahen wir beim Wirtsbauer zahlreiche Tomatenraritäten im Folientunnel. Seine Schweine werden am Hof geschlachtet, verarbeitet und vermarktet. Jeden Mitt-woch hat der Hofladen ganztags geöffnet und donnerstags verkauft er seine Produkte auf der Schranne in Salzburg.



Die zweitägige Lehrfahrt der Braunauer-Ortsbäuerinnen führte uns ins **Vulkanland**, rund um die Riegersburg. Wir besichtigten Susis Hanggarten, die Essigmanufaktur Gölles, die Fachschule Hatzendorf und den Schau- und Produktionsbetrieb des Vulkanschinkens. Bei einem abendlichen Treffen in einer Buschenschank mit steirischen Bäuerinnen, fand ein reger Gedankenaustausch statt.

Am 16. Oktober 2016 fand der Welternährungstag statt.

Bettina Helmberger und Maria Graf besuchten am 19. Oktober 2016 die **Schulanfänger der VS Tarsdorf** mit einer „regionalen Schultüte“. Wir erzählten ihnen von unseren Betrieben, wo Milch, Fleisch, Eier, Obst und Gemüse herkommen. Auf einem Plakat sahen die Kinder den Weg vom Getreide zum Brot, ebenso vom Apfel zum Apfelsaft. Anhand der mitgebrachten, aufgeklappten Schultüte erklärten wir die Ernährungspyramide. Zum Abschluss überreichten wir jedem Schulanfänger eine Broschüre über Lebensmittelsiegel, ein Milchgetränk, ein kleines Büchlein über die Milch und für die Ausspeisung einen Karton Apfelsaft aus unserer Region.



Im Garten der Volksschule pflanzten wir mit den Kindern der 1. und 2. Klasse einen kleinen **Naschgarten** mit zwei frühen Ribiseln- und drei späten Himbeersorten.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück in Haus und Hof für 2017

wünschen MARIA GRAF MIT TEAM



Kampfmannschaft wieder erfolgreich

Elf Spiele, 17 Punkte und Tabellenplatz fünf. Die Bilanz der Union Tarsdorf kann sich sehen lassen.

Wenn man sich die Tabelle nach den ersten fünf Spielen angesehen hat, sah die ganze Situation allerdings noch vollkommen anders aus.

Die Kampfmannschaft startete katastrophal in die neue Saison. Die ersten beiden Partien gegen Jeging (1:2) und Mattighofen (0:3) gingen jeweils verloren. Im dritten Spiel wartete der Nachbar aus St. Radegund auf die Mannschaft von Trainer Meinhardt Waas. Im Derby holte man den ersehnten ersten Punkt. Der erhoffte Aufschwung blieb aber aus, und die Tarsdorfer verloren die nächsten zwei Spiele zum Teil höchst unglücklich mit 0:1 gegen Mining/Mühlheim bzw. 0:2 gegen Schwand.

Nach fünf Partien fand man sich am vorletzten Tabellenplatz mit nur einem Punkt wieder und stand mit dem Rücken zur Wand.

In der sechsten Runde sollte es dann endlich soweit sein mit dem ersten Saisonsieg. Die junge Truppe gewann in Pischelsdorf mit 4:2 und überzeugte in voller Linie. Dies war der Anstoß für eine beeindruckende Siegesserie. Es folgten drei Punkte gegen Pfaffstätt (2:0), Burgkirchen (4:3) und Geretsberg (2:0).

Auch das Heimspiel gegen die Union St. Peter/H. konnte man mit einem unglaublichen Siegeswillen für sich entscheiden. Die Kampfmannschaft lag bis zur 85. Minute 0:1 im Rückstand, doch die Union schaffte es durch zwei späte Tore, die Partie noch zu drehen.

Im vorletzten Meisterschaftsspiel musste sich die Union Tarsdorf gegen Treubach/Roßbach mit einem Unentschieden zufrieden geben. Trotz erzielter 2:1-Führung in der 90. Minute sorgte eine Fehlentscheidung von Schiedsrichter Eduard Hödlmoser drei Minuten später (Elfmeterpfiff für die Gastgeber) dazu, dass es nur zu einem 2:2 Unentschieden kam.

Man hält nun bei fünf Siegen, zwei Remis und vier Niederlagen. Die junge und ambitionierte Mannschaft scheint auf dem richtigen Weg zu sein. Auf die kommende Frühjahrsaison darf man gespannt sein, womöglich kann die erfolgshungrige Elf um die ersten Tabellenplätze mitspielen, zu vergönnen wäre es ihnen allemal.

ALEXANDER FRIEDL

2. Südwest								
Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverb.	Tordiff.	Punkte
1	Mattighofen	10	9	0	1	35:8	27	27
2	Utendorf	11	7	2	2	26:16	10	23
3	Mining/Mühlheim	11	7	1	3	31:12	19	22
4	Schwand	11	7	0	4	26:16	10	21
5	Tarsdorf	11	5	2	4	18:17	1	17
6	St. Radegund	11	4	4	3	20:18	2	16
7	Burgkirchen	12	4	3	5	21:29	-8	15
8	Traubach/Roßb.	11	4	2	5	23:23	0	14
9	St. Peter a.H.	11	3	1	7	17:25	-8	10
10	Geretsberg	11	2	3	6	17:27	-10	9
11	Pfaffstätt	11	2	3	6	14:25	-11	9
12	Jeging	10	2	3	5	17:30	-13	9
13	Pischelsdorf	11	1	4	6	16:35	-19	7

2. Südwest Reserve								
Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverb.	Tordiff.	Punkte
1	Utendorf	11	8	2	1	35:19	16	26
2	Geretsberg	11	7	2	2	42:16	26	23
3	St. Peter a.H.	11	7	1	3	37:23	14	22
4	Pfaffstätt	11	6	1	4	40:29	11	19
5	St. Radegund	11	6	1	4	35:31	4	19
6	Schwand	11	5	1	5	35:38	-3	16
7	Mining/Mühlheim	11	4	1	6	34:22	12	13
8	Mattighofen	10	3	4	3	22:27	-5	13
9	Pischelsdorf	11	3	4	4	27:33	-6	13
10	Tarsdorf	11	3	3	5	34:27	7	12
11	Traubach/Roßb.	11	3	2	6	17:36	-19	11
12	Burgkirchen	12	1	4	7	18:40	-22	7
13	Jeging	10	1	2	7	15:50	-35	5

*Die Union Tarsdorf wünscht allen Tarsdorferinnen und Tarsdorfern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Großer Dank geht auch an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, die tagtäglich für den Sportverein tätig sind sowie an unsere treuen Zuschauer.*

Union Tarsdorf – Kampfmannschaft



- 1. Reihe v. l.: Rüdiger Eder (Obmann), Bernhard Friedl (C), Dominik Sommerauer, Manuel Schmitzberger, Stefan Brunner, Julian Galluseder, Alexander Friedl, Christoph Novi, Daniel Lipp, Meinhardt Waas (Trainer)
 - 2. Reihe v. l.: Hannes Friedl, Thomas Wengler, Matthias Brunauer, Andreas Schmied (ETW), Timo Bioly (TW), Michael Scheffenacker, Erich Erbschwendtner, Daniel Moritz
- Nicht am Foto: Michael Friedl

Union Tarsdorf – Reservemannschaft



- 1. Reihe v. l.: Wilhelm Friedl (Trainer), Thomas Altenbuchner, Daniel Moritz (C), Ivan Kerošević, Christoph Sommerauer, Bastian Häuslschmid, Michael Freilinger, Christoph Wengler, Alexander Absmann, Josef Mösenbichler
 - 2. Reihe v. l.: Patrick Weilbuchner, Hannes Friedl, Marcel Stern, Andreas Schmied (TW), Lukas Schmutzler, Patrick Danner, Michael Jöchl
- Nicht am Foto: Andreas Brunner, Patrick Forsthofer, Florian Schuster, Markus Brunner, Alexander Mayer, Florian Oichtner, Thomas Schuster

Von der vorletzten Liga in die Landesliga

Er feierte mit dem FC Bergheim im Sommer völlig überraschend den Meistertitel in der Salzburger Liga und hätte in die Regionalliga aufsteigen können, doch der Verein entschied sich aus finanziellen Gründen dagegen.

Die Rede ist von **Stefan Neubauer**, der den Sprung von seinem Heimatverein Union Tarsdorf in die höchste Liga in Salzburg zum FC Bergheim geschafft hat. Der 25-jährige spricht über seine persönlichen Ziele, seine Zukunft und einer möglichen Rückkehr zur alten Wirkungsstätte.

Welche Schwierigkeiten brachte der Schritt von der 1. Klasse Süd-West in Oberösterreich, in die höchste Liga in Salzburg mit sich?

In erster Linie hat mich der Schritt große Überwindung gekostet. Es war nicht einfach sich aus der gewohnten, vertrauten Umgebung loszureißen und sich schließlich in ein neues Abenteuer zu stürzen.

Hattest du Probleme dich einzugewöhnen bzw. welche Unterschiede gibt es zwischen den beiden Ligen?

Als Probleme würde ich es nicht unbedingt bezeichnen, aber die ersten zwei bis vier Monate waren sehr hart für mich. Bis man sich an die intensiven Trainingseinheiten, das schnelle Spiel, die neue Mannschaft und den Trainer gewöhnt hatte.

Der größte Unterschied ist sicher auf taktischer Ebene zu sehen. Alle Mannschaften sind taktisch auf einem sehr hohen Niveau und verzeihen keine Fehler.

Was würdest du einem jungen Spieler, der beispielsweise bei der Union Tarsdorf spielt, raten, wenn er die Chance bekommt, zu einem Klub zu wechseln, der in einer höheren Liga spielt, wie es bei dir der Fall war?

Auf alle Fälle genug Zeit lassen mit der Entscheidung und sich nicht unter Druck setzen lassen. Man sollte



sich das genaue Konzept des Vereines, falls eines vorhanden ist, ansehen, um sicherzugehen, ob es auf lange Sicht den persönlichen Vorstellungen entspricht. Wenn möglich würde ich jedem ein Probetraining empfehlen.

Was sind deine persönlichen Ziele im nächsten Jahr, die du mit dem FC Bergheim erreichen willst?

Mein persönliches Ziel ist es, auf jeden Fall Stammspieler zu bleiben und mich fußballerisch weiterzuentwickeln. Mannschaftlich wünsche ich mir einen Tabellenplatz unter den Top fünf.

Wo siehst du dich in fünf Jahren?

Hoffentlich in der Regionalliga. Dieses Ziel möchte ich in meiner Fußballkarriere noch erreichen.

Kannst du dir eine Rückkehr zu deinem Heimatverein zu einem späteren Zeitpunkt deiner fußballerischen Karriere vorstellen? Welche Faktoren würden dabei eine Rolle spielen?

Ja, kann ich mir durchaus vorstellen, sowohl als Spieler, als auch als Trainer. Wichtig wäre für mich eine erfolgshungrige und motivierte Truppe mit einem langfristigen Vereinskonzep.

Stefan Neubauer

Geburtsdatum: **18.11.1991**
 Alter: **25 Jahre**
 Position: **Defensives Mittelfeld, Rechtsverteidiger**
 Trikotnummer: **20**
 Vereine: **FC Bergheim (seit 9. Juli 2013), Union Tarsdorf**

Stefan Neubauer spielt seit dem Sommer 2013 beim FC Bergheim in der Salzburger Liga erfolgreich Fußball. Früher spielte er bei seinem Heimatverein Union Tarsdorf. Dort entwickelte er sich in der Kampfmannschaft in kürzester Zeit zu einer Führungskraft im Team und wurde später auch Kapitän.

Aktuell befindet er sich mit dem FC Bergheim nach 16 Spielen auf dem vierten Tabellenplatz. Er spielte in 14 Meisterschaftspartien von Beginn an, bekam fünf gelbe Karten und hält bei einem Saisontor.



UTC TARSDORF

Sektion Tennis



Vereinsmeisterschaft 2016

Jeweils 10 Teilnehmer bei den Damen und bei den Herren, hatten sich für die diesjährige Vereinsmeisterschaft angemeldet. Auffallend war das hohe Niveau der Spiele, welches auf einen erhöhten Einsatz im Training zurückzuführen ist.

Dank freiwilliger Tennismitglieder wurde in den Sommerferien einmal wöchentlich ein Jugendtraining abgehalten.

Das erlernte Können zeigten die 15 Teilnehmer dann bei der Jugendvereinsmeisterschaft.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft:

Jugend – Jahrgang 2000:

- 1. Aichinger Kristina
- 2. Sommerauer Carina

Jahrgang 2002/2003:

- 1. Hauser Kevin
- 2. Rau Vanessa
- 3. Aichinger Lisa

Mädchen Jahrgang 2005/2006:

- 1. Mayrhofer Nicole
- 2. Mayer Antonia
- 3. Mayer Marina
- 4. Mayrhofer Angelina
- 5. Mayer Valentina

Burschen Jahrgang 2005/2006:

- 1. Bachmaier Felix
- 2. Kraus Leon

Jahrgang 2007/2008:

- 1. Scheffenacker Andreas



Der Tennisverein wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, sportlich aktives Jahr 2017!



Damen Einzel:

- 1. Messner Sylvia
- 2. Brandstätter Hannerl
- 3. Gruber Julia

Herren Einzel:

- 1. Hauser Günther
- 2. Brandstätter Walter
- 3. Friedl Willi

Damen Doppel:

- 1. Brandstätter Hannerl / Sommerauer Renate
- 2. Gruber Julia / Gruber Sabine
- 3. Friedl Gabi / Kalo Eva

Herren Doppel:

- 1. Hauser Günther / Eder Thomas
- 2. Friedl Christian / Gruber Philipp
- 3. Friedl Willi / Berger Stefan

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger!

Herren 1 vs. Herren 2



Das letzte Turnier des Jahres bestritten wie immer die Hobbyherrenmannschaften. Am Staatsfeiertag behielt dieses Mal die 1er Mannschaft mit 5 zu 2 gewonnenen Spielen die Oberhand. Dabei war hier nach den Einzeln bereits alles entschieden.

Abschluss:

Nach dem letzten Doppel der Herren 1 vs. Herren 2 war dann am 26. Oktober auch schon wieder Schluss für die Saison 2016. Die Plätze sind wieder eingewintert.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die tatkräftig mitgeholfen und dafür gesorgt haben, dass der Betrieb reibungslos funktioniert hat.

SEKTION TENNIS

STEFAN BERGER, Schriftführer



Rückblick auf ein gelungenes, arbeitsreiches Jahr 2016

Bei der Mixed-Bezirksmeisterschaft am 26. März in Braunau erreichten wir Silber und Bronze!



Georg Hochradl, Hermine Brunauer, Marianne Hollersbacher, Franz Renzl

18. März: Damen Bezirksmeisterschaft in Haigermoos – Rang 2



Vroni Helmberger, Hermine Brunauer, Marianne Hollersbacher, Maria Schnaitl



Rudi Niedl, Maria Helmberger, Maria Schnaitl, Eduard Manglberger

10. April: Vereinsmeisterschaft Winter Vereinsmeister:

Fritz Sommerauer, Hermine Brunauer, Hans Helmberger, Georg Hochradl

29. Okt.: Vereinsmeisterschaft Sommer Vereinsmeister:

Johanna Riess, Peter Weiß, Ferdinand Schwaiger, Eduard Manglberger

Teilnahme an Meisterschaften und Turnieren 2016

Meisterschaften:	9	Cups:	14
Turniere:	26	Gesamt:	49

Erreichte Spitzenplätze:

Rang 1 ... 3 Mal – Rang 2 ... 5 Mal – Rang 3 ... 6 Mal

Fehlerteufel bei der letzten Ausgabe: Lattlschießen – Sieger „Damen“

1. Maria Helmberger / 2. Christine Schöner / 3. Johanna Riess

Sanierung der 4 Asphaltbahnen – 1. August bis 8. Oktober 2016

Nach 10-jähriger fleißiger Benützung der Asphaltbahnen war der Belag ans Ende der Beispielbarkeit gekommen. Wir haben uns mit Absprache von Frau Bürgermeister Andrea Holzner und den Gemeinderäten für ein Betonsteinpflaster entschieden. Die Sanierungsarbeiten wurden von uns Stockschützen in Eigenleistung mit 370 Arbeitsstunden erbracht.



Nach Fertigstellung der Arbeiten wurde mit der Frau Bürgermeister Andrea Holzner und einigen Gemeinderäten ein Probeschießen auf dem neuen Betonpflaster durchgeführt.



25. September 2016 Ausflug zum Freilichtmuseum Großgmain und auf den Geisberg



Allen Vereinsmitgliedern und Helfern ein großes „DANKE“ und die Bitte, weiterhin die Sektion Stockschützen zu unterstützen.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2017 wünschen Franz Renzl und Rudi Niedl.



Franziska Renzl



Hans Schöner



Maria Helmberger



Unsere zwei Übungsleiterinnen **Carina und Gabi** starteten die neue Skisaison bereits Ende Oktober bei den ÖSV-Einfahrtagen am Kitzsteinhorn. An zwei Tagen lernten sie von den Trainern wieder viel Neues und auch der österreichische Skilehrweg wurde durchgemacht. Bei strahlendem Sonnenschein hatten sie zwei tolle Tage und die neuen Übungen wurden auch bei uns im Skiclub schon ausprobiert.

Nachdem wir schneebedingt die letzten zwei Jahre mit dem Skikurs pausieren mussten, haben wir uns dazu entschlossen, den Skikurs 2016/2017 bei Schneemangel in ein höher gelegenes Skigebiet zu verlegen.

Ende der Anmeldefrist war bereits der 18. Dezember. Kurzentschlossene können aber gerne bei Hans-Peter Habl nachfragen, ob noch Plätze frei sind. Tel. 0664/2209299.

Die Termine für die Ausfahrten:

- 28. Dezember 2016
- 6. Jänner 2017
- 8. Jänner 2017



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der Happy Skiclub Tarsdorf

Judo Union Burgkirchen-Schwand



Die fleißigen Judokas aus Tarsdorf und Umgebung starteten auch diesen Herbst nach der wohlverdienten Sommerpause wieder mit dem **Judotraining jeden Freitag in der Turnhalle in Tarsdorf**. Diesmal aber nicht wie gewohnt in zwei Gruppen, sondern dürfen nunmehr unsere Kleineren mit den „Großen“ mittrainieren und von diesen lernen. Die Älteren, die zusätzlich auch das Schülertraining in Burgkirchen besuchen, zeigen ihren Nachfolgern, was sie schon alles an Techniken beherrschen und können ihnen auch zahlreiche Wettkampftipps weitergeben. Ganz besonders freut es uns Trainer, dass wir von Katharina Auer und Tobias Schnaitl beim Training fleißig unterstützt werden.

Für all' unsere Kids galt es am 02. Oktober 2016 wieder in der dritten Runde **Innviertler Cup** in Maria Schmolln möglichst viele Punkte zu erreichen, um bei der Gesamtwertung vorne dabei zu sein. Dabei erkämpften sich

den 1. Platz: Lisa Kainzbauer, Stefan Thalmaier, Daniela Auer und Vanessa Hofmann

den 2. Platz: Eva Ströbele, Fabian Schmidhammer und Angelo Kröll



den 3. Platz: Larissa Grabner

Auch bei der Gesamtwertung punkteten die Tarsdorfer Judokids:

Gesamt Platz 1: Lisa Kainzbauer und Stefan Thalmaier (wobei diese zwei bei allen drei Runden jeweils den ersten Platz und damit die Höchstpunktzahl erreichten)

Gesamt Platz 2: Vanessa Hofmann

Gesamt Platz 3: Daniela Auer und Fabian Schmidhammer

Weiters fand im Herbst wieder ein internationales Turnier in Wels statt, bei dem auch Lisa Kainzbauer und Daniela Auer starten durften. Lisa Kainzbauer erreichte dabei sogar den tollen 2. Platz. Ganz stolz sind wir auch auf unsere 2 Starterinnen bei den Union Bundesmeisterschaften in Straßwalchen Lisa Kainzbauer und Vanessa Hofmann, wobei sich wiederum Lisa Platz 2 auf dem Siegerpodest erkämpfte.



Zum Jahresabschluss können sich alle unsere Kids nochmal bei der Vereinsmeisterschaft in Burgkirchen beweisen, bevor wir im neuen Jahr wieder voller Elan und Freude für die Wettkämpfe 2017 trainieren.

Ein großes Dankeschön möchten wir hiermit auch unseren Sponsoren Raiba Tarsdorf und Ostermiething aussprechen und wünschen allseits schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2017.

TINA LECHNER



Jahresrückblick über das Vereinsjahr 2016

- 05.12.2015: Mitwirkung beim Adventmarkt
- 22.01.2016: Teilnahme am Workshop der Bezirksleitung
- 27.02.2016: OÖKB-Bezirksversammlung
- 25.05.2016: 2. Workshop der Bezirksleitung
- 26.05.2016: Teilnahme an der Fronleichnamsprozession
- 06.08.2016: Ferienprogramm der Gemeinde, 21 Kinder fuhren mit dem Kameradschaftsbund zum Kegeln
- 14.08.2016: 38 Personen fuhren mit dem Bus zum Grillabend nach Halsbach
- 18.09.2016: Ausrückung zum Erntedankfest
- 04.11.2016: Landesdelegiertentag in Linz
- 06.11.2016: Gedächtnisgottesdienst mit Jahreshauptversammlung

Dabei wurden an folgende Kameraden Ehrungen verliehen:

DIE ZUGEHÖRIGKEITSMEDAILLE FÜR 25 JAHRE ERHIELTEN DIE KAMERADEN:

Brunner Peter, Hörndl
Sommerauer Friedrich, Staig

DIE ZUGEHÖRIGKEITSMEDAILLE FÜR 40 JAHRE ERHIELTEN DIE KAMERADEN:

Brunnauer Peter, Kapellenweg
Graf Josef, Hörndl
Huber Johann, Hucking
Mehlhart Franz, Döstling
Peterlechner Peter, Tarsdorf
Schwaiger Paul, Tarsdorf

Bei der anschließenden Neuwahl wurde folgende Vereinsführung wieder bzw. neu gewählt:

Obmann: Riess Siegfried, Hofstadt
Obmann-Stv.: Forsthofer Wilhelm, Ehersdorf



Kassier: Bachmaier Gustav, Winham
Kassier-Stv.: Sigl Rudolf, Hofweiden
Schriftführer: Altenbucher Josef, Hofstadt
Schriftführer-Stv.: Auer Friedrich, Ehersdorf
Kassaprüfer: Jöchtl Klaus, Tarsdorf

Fähnrich: Hofstätter Franz, Tarsdorf
Daxecker Johann, Hofstadt
Höck Andreas, Schmiedham
Meindl Martin, Schmidham
Grabner Richard, Eichbichl
Wimmer Walter, Tarsdorf
Beiräte: Bachmaier Leopold, Wuppung
Feistritzer Heimo, Hofstadt
Galluseder Florian, Fücking
Hauser Franz, Ehersdorf
Häuslschmied Helmut, Hucking
Hollersbacher Leopold, Leithen
Kloimstein Josef, Hörndl
Maier Karl, Hofstadt
Schwaiger Paul, Tarsdorf
Samer Robert, Hörndl

SCHRIFTFÜHRER JOSEF ALTENBUCHNER

Der Vorstand des Kameradschaftsbundes wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im Jahr 2017.



Der Rudolfsturm hoch über Hallstatt.



Ein Highlight sind die Rutschen im Salzbergwerk!



Wir versuchen im Frühjahr 2017 wieder ein Stück auf die Bühne zu bringen und unseren Besuchern lustige Theatervorstellungen zu bereiten.

Danke allen Helfern und Unterstützern der Theatergruppe.

Gerne nehmen wir neue Spieler/Innen bei uns auf! Bitte bei Franz Renzl, Dieter Schöner oder einem anderen Theatermitglied melden!

Eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017 wünschen Dieter Schöner und Franz Renzl.

Landjugend Tarsdorf



Agrar- und Genussolympiade

Am 28. August 2016 machten sich das Agrar-team: Brunner Eva und Fimberger Michael, sowie Brunner Teresa und Hollersbacher Stefansowie das Genussteam: Johanna Sommerauer und Angelika Schuster auf den Weg nach Handenberg zur Agrar- und Genussolympiade.



Johanna Sommerauer und Angelika Schuster erreichten den 2. Platz und haben sich daher für den Landesentscheid qualifiziert, wo sie den hervorragenden 15. Platz erzielten.

Landjugendbälle

Auch heuer besuchten wir wieder einige Landjugendbälle im Bezirk Braunau. Gestartet wurde die Ballsaison in Franking. In Gilgenberg, Handenberg,



Schwand und Schalchen ließen wir uns ebenfalls blicken und feierten mit ihnen lange in die Ballnacht hinein.

Oldtimermuseum

Am 2. September 2016 trafen sich rund 30 Mitglieder bei Teresa und Lea Brunner. Wir star-

teten dann los und gingen zum Oldtimermuseum Feistritzer. Dort besichtigten wir alte Motorräder, Beiwagen, Traktor, Käfer und vieles mehr mit denen unsere Eltern, Großeltern aber auch Urgroßeltern früher gefahren sind.

Zum Schluss gingen wir wieder zurück und machten noch eine kleine Grillfeier.



Erntekrone

Auch heuer war die Landjugend wieder für die Erntekrone zuständig.

Am Dienstag trafen sich 17 Mitglieder um die Erntekrone zu binden. Zum Schluss wurde sie dann am Samstagnachmittag noch mit frischen Blumen geschmückt.



Am Sonntag den 18. September 2016 trafen wir uns um 08:45 Uhr bei der Erntekrone und gingen dann geschlossen in die Kirche.

Bezirkslandjugendball

Am 22. Oktober 2016 fand der Bezirkslandjugendball Braunau erstmals in der Tennishalle in Trimelkam statt.

Traditionell tanzten wieder die Leiterinnen und Leiter der Ortsgruppen auf. Nach der Begrüßung der Ehrengäste und dem Eröffnungswalzer war der Ball offiziell eröffnet.

Zu Mitternacht war es wieder so weit, die Auflösung der Bezirkswertung wurde bekannt gegeben. Wir die Landjugend Tarsdorf konnten uns den her-



vorragenden 2. Platz sichern. DANKE nochmals an dieser Stelle an alle MITGLIEDER, ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Der Bezirkssieg ging heuer nach Gilgenberg, dritter wurde die Ortsgruppe aus Handenberg. Natürlich feierten wir bis in die Morgenstunden hinein.

Bezirksherbsttagung

Am 31. Oktober 2016 fand die Bezirksherbsttagung im Honigwirt in Mining statt.

Neben zahlreichen Ehrengästen nahmen auch viele Vertreter der einzelnen Landjugendgruppen teil. Tarsdorf war durch Angelika Schuster, Johanna Sommerauer, Teresa Brunner und Stefan Hollersbacher vertreten.

Nach einem kurzen Rückblick und dem Beitrag der Landesleitung, folgten als nächster Programmpunkt die Ehrungen.

Aus der LJ-Tarsdorf dürfen wir zwei Mitglieder besonders hervorheben: Johanna Sommerauer wurde als zweit aktivstes Mitglied im Bezirk Braunau geehrt und Manuel Scharinger bekam das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht. Mit dem Lied „H Heimatland“ wurde die Bezirksherbsttagung beendet.



KFB TARSDORF

Wie immer prägten den KFB-Herbst zwei besonders beliebte Aktivitäten.

Am 11. August 2016 brachen früh morgens 21 Fußgänger und 5 Radfahrer zur Wallfahrt nach Altötting auf, die heuer unter dem Motto „Wallfahren und Helfen“ stand.

Eine Wallfahrt ist eine konkrete Unternehmung, die Menschen (oft mit einem bestimmten Anliegen) an einen besonderen religiösen Ort führt. Das Anliegen der KFB bestand heuer darin, den Simbacher Flutopfern, zu helfen. Laut der Simbacher Frauenbundobfrau, hat es besonders 15 alleinstehende Pensionistinnen (zwischen 65-80 Jahre) hart getroffen, da diese kaum offizielle Unterstützung und auch keine Bankkredite mehr erhalten haben.

Durch die Wallfahrt (KFB-Spende 500 Euro) und die Spenden nach der Hl. Messe konnte ich noch im August einen Betrag in Höhe von 867,50 Euro nach Simbach bringen, wo er mit großer Freude entgegengenommen wurde.



Um weiter helfen zu können, wird bei allen KFB-Veranstaltungen im kommenden Jahr unser Sparschwein für eure Spenden zur Verfügung stehen.

Traditionell fand am Allerseelentag der Gesprächsabend im Pfarrheim statt.

Martha Novi begrüßte über 30 Besucher und einen Gast, um über „Trauerreisen“ zu informieren.

Reisen für trauernde Menschen werden in verschiedenen Varianten (Badeurlaub, Pilgern, Segeltouren oder aber auch Klosterbesuche) angeboten. Bestandteil solcher Reisen sind in der Regel Gesprächskreise, die von spezialisierten Trauerbegleitern oder Psychologen geleitet werden.

Unser Gast erzählte von seiner Erfahrung mit einem ähnlichen Angebot eines Versicherungsträgers.

Offen und bewegend sprach er über den Weg aus seiner tiefen Trauer und zurück ins Leben, den er dort durch die Hilfe von geschulten Psychologen und vieler Gleichgesinnter, gefunden hat.

Trotz dieser ergreifenden Momente, klang wie immer, der Abend bei Tee und Allerheiligenstriezel gemütlich aus.

GERLINDE ABSMANN

Trachtenmusikkapelle Tarsdorf



Liebe Tarsdorfer und Tarsdorferinnen!

Im Sommer 2016 ging's bei uns richtig rund! Eines der Highlights war mit Sicherheit unser **Dämmer-schoppen** am 27. August, den wir heuer zum ersten Mal veranstalteten. Bei noch strahlendem Sonnenschein eröffnete unsere Jungmusi den musikalischen Abend, gefolgt von den „Sigl-Buam“ aus St. Radegund, dem Ensemble „Aurum Brass“ und unseren „Brassdorfern“, die auch den letzten Besuchern nochmal so richtig einheizten. Wir möchten uns bei allen Gästen, sowie unserem Top-Moderator Schwarzmayr Hans herzlich bedanken – ohne euch wäre so ein legendärer Dämmer-schoppen nicht möglich gewesen!



Gleich am nächsten Tag ging es für einige Jungmusiker schon weiter zum **Bläserurlaub nach Bad Gaisern**. Dort erhält jeder Musiker Unterricht bei so manchen der besten Musiker Europas und man hat die Möglichkeit, sich in verschiedenen Kursen, Ensembles und „Gaudi-Spielereien“ auszutoben. Auch heuer konnten sich unsere Musiker im Bläserurlaub wieder viel neu Gelerntes und lustige Erinnerungen mitnehmen.

Wie jedes Jahr durfte auch diesen Sommer der **Musiausflug** nicht fehlen! Frisch und munter ging es am Samstagmorgen auf nach Schladming, wo wir die Steiner-Wollwelt und die Dachsteinwelten besichtigten. Den Abend ließen wir im gemütlichen Zusammensein bei Speis und Trank im Heurigen ausklingen. Bevor wir die Heimreise wieder antraten verbrachten wir einen zünftigen Sonntagsfrühschoppen auf der Schafalm, wo wir von Alphornbläsern unterhalten wurden.



Zeitgleich mit dem Musiausflug begann für uns auch wieder die Probenphase für die **Konzertwertung 2016 in Burgkirchen**. Dieses Jahr stellten wir uns vor die Herausforderung in der höheren Stufe D anzutreten. Nach vielen Register-, Block- und Gesamtproben konnten wir schlussendlich 133,4 Punkte erreichen. Auf dieses Ergebnis können wir wirklich stolz sein!



Wir wünschen allen TarsdorferInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns schon, wenn wir am 29. und 30. Dezember zum Neujahr anspielen vorbei schauen dürfen!

PGR-Wahl am 19. März 2017 Motto: „Ich bin da.für“

Am 19. März 2017 findet in den OÖ. Pfarren die **Pfarrgemeinderatswahl** statt. Auch in Tarsdorf bereiten wir uns darauf vor. Mit einer Beilage zum Weihnachtspfarrbrief werden wieder eure Kandidatenvorschläge gesammelt – wir freuen uns auf viele Rückmeldungen.

- Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die im Pfarrgebiet ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder sich der Pfarre zugehörig fühlen und das 16. Lebensjahr vor dem 1. Jänner 2017 vollendet haben.
- Wählbar sind alle Personen, die zur Wahl vorgeschlagen wurden und ihrer Kandidatur schriftlich zugestimmt haben.

Was machen Pfarrgemeinderäte?

Pfarrgemeinderäte sind wichtige Mitgestalter des pfarrlichen Lebens und fördern die Entwicklung der Pfarrgemeinde. Sie bringen sich mit ihren vielfältigen Charismen in die unterschiedlichen pfarrlichen Bereiche ein, sind durch ihre Mitarbeit in Fachausschüssen und in den PGR-Sitzungen aktiv. Kirche und Pfarre sind bunt und lebendig, weil Haupt- und Ehrenamtliche sie gemeinsam gestalten und bereichern. Ziel ist es, neben den amtlichen Mitgliedern im Pfarrgemeinderat die gesellschaftlichen Strukturen der Pfarrgemeinde möglichst breitgestreut und vielfältig im Pfarrgemeinderat widerzuspiegeln. Engagierte Frauen, Männer und Jugendliche werden also gebraucht, jede und jeder nach seinen Fähigkeiten. Wir würden uns freuen, wieder viele engagierte Pfarrgemeinderäte für die



EZA-Markt – jeden ersten Sonntag im Monat

Pfarrgemeinderatswahl
2017



ICH BIN DA.FÜR

kommenden fünf Jahre gewinnen zu können, bitten euch um eure Kandidatenvorschläge und um eure Bereitschaft zur Kandidatur.

Das diözesane Motto der PGR-Wahl 2017 lautet „Ich bin da.für“:

Menschen in Pfarren sind da für andere, engagieren sich für Anliegen, setzen sich ein für Menschen, stehen ein für die Verwirklichung der frohen Botschaft. In der „Foto-Schirmaktion“ der Diözese wurde dieses bunte und vielfältige Engagement in den Pfarren ins Bild gebracht – auch in Tarsdorf. Vom Krankenbesuchsdienst, über den Kirchenschmuck, bis hin zum Spiegeltreff. Hier abgebildet findet sich nur eine kleine Foto-Auswahl der vielen pfarrlichen Helfer, die dazu beitragen, dass unser Pfarrleben lebendig bleibt. An dieser Stelle ein großes DANKE an alle, die sich für unsere Pfarre einsetzen!

Mehr Infos zu Pfarr-Aktivitäten, Terminen und zur Wahl sind auf unserer Pfarrhomepage www.pfarre-tarsdorf.at zu finden.

CLAUDIA STREITWIESER-SCHINAGL
PGR-Obfrau Tarsdorf



Ministranten in Tarsdorf: Für alle Interessierten beginnt die Einschulung zum Ministrantendienst nach der Erstkommunion.

Aktivitäten des Kirchenchores

Die kirchlichen Feste wiederholen sich jährlich. Wir singen bei bis zu zwanzig Festen deutsche Messen und vierstimmige Lieder von verschiedenen Komponisten. Zu den kirchlichen Hochfesten, wie Fest der Hl. Drei Könige, Ostern, Pfingsten, Allerheiligen und Weihnachten singen wir klassische und lateinische Messen von verschiedenen Komponisten wie Haydn, Mozart, Bruckner, Eberlin, Tittel, Gruber, Kronsteiner, Kempfer, Krenn und Hassler, begleitet von der Orgel, gespielt von Margit Kneißl.

Dazu haben wir auch Solisten in den eigenen Reihen. Sopran-Solo singen die beiden Geschwister Mathilde Sommerauer und Gertrude Thalmaier, Alt-Solo singen Maria Baumann und Bettina Helmberger. Bass-Solo singt Johann Huber. Bis 2015 sang die Alt-Solo Stimme Mathilde Esterbauer. Mathilde Esterbauer und Hedwig Friedl haben nach ca. 60 Jahren aktiver Mitgliedschaft aus gesundheitlichen Gründen zurückgesteckt. Sie singen weiterhin bei Begräbnissen.

Seit 1998 singt eine kleine Gruppe unseres Kirchenchores, bei der Weihnachtsfeier, der Muttertagsfeier und bei der jährlichen Wallfahrt des Seniorenbundes.

Wir machen auch jedes Jahr einen Tagesausflug in die nähere Umgebung, an dem auch unser Herr Pfarrer und die Messnerin teilnehmen. Den Ausflug organisiert unser Chormitglied Andreas Maier.

Unser Chorleiter und Organist Richard Maier singt und spielt bei jeder Messe und Wortgottesdienstfeier, werktags und sonntags, sowie bei Begräbnissen, das sind jährlich ca. 210 Einsätze und das seit 1956.

RICHARD MAIER



Bei der Jagdgesellschaft Tarsdorf ist Wildbret vom Reh erhältlich!

Die Rehe werden fachgerecht zerlegt und vakuumverpackt, frisch oder tiefgefroren, auch in kleinen Portionen, vom Ragout, Schlägel, Rücken, ... angeboten.

Es wird nur junges und hochwertiges Wild verarbeitet!

Ist Wildbret bio?

Nein, denn „bio“ ist vom Menschen definiert und muss Richtlinien erfüllen.

Wildbret ist mehr,

denn das Wild sucht sich den Ort und die Nahrung aus, die es bevorzugt. Je naturnaher die Landwirtschaft betrieben wird, desto wohler fühlt sich auch das Wild.

Gewissenhafte Jäger legen sich bei der Vermarktung von Wildfleisch die Latte sehr hoch, weil sie wissen...

... dass sich nur erstklassige Wildbretqualität am Markt behaupten kann.

... dass nur erstklassige Qualität dem Image der Jagd insgesamt förderlich sein kann.

Wenn Sie Wildbret in Top-Qualität beim Jäger kaufen, können Sie also sicher sein, dass folgender Standard eingehalten wurde:

- nur gesundes, nicht gehetztes, gut genährtes Wild aus freier Wildbahn – fachgerecht erlegt
- Aufbrechen (ausnehmen) innerhalb kürzester Zeit
- Erreichung des Kühlraumes binnen kürzester Zeit nach dem Erlegen
- danach keine Unterbrechung der Kühlkette
- sachgerechte und hygienisch einwandfreie Versorgung und Bearbeitung des Wildbrets
- Einhaltung der optimalen Fleischreifungsdauer
- gesetzeskonformer Kühlraum
- gesetzeskonformer Bearbeitungsraum

Rehschlägel mit Kräutern und Röstgemüse:

Rezept für 6 – 8 Personen



Zutaten: Rehschlägel ca. 2 kg, Tymian, Rosmarin, Majoran, 1 Knoblauchzehe, Salz, Pfeffer, Olivenöl, Spitzen von Tannenzweigen, Vakuumbeutel, Balsamico-Glace

Zutaten Röstgemüse:

Zucchini, Paprika (bunt), rote Zwiebel, Spargel, Cocktailtomaten, Zuckererbsenschote, vorgegarte Kartoffel, Olivenöl, Salz und Pfeffer, Knoblauch

Zubereitung:

Rehschlägel (von den Tarsdorfer Jägern) mit Kräutern, Knoblauch, Olivenöl und Pfeffer würzen.

Im Vakuumbeutel mit Spitzen von Tannenzweigen einschweißen und 2–3 Tage ruhen lassen.

Im Vakuumbeutel ca. 60 bis 90 min. bei 60 Grad garen, danach nur kurz auf den heißen Grill legen, wegen Farbe und Geschmack.

SENIORENBUND TARSDORF

50-jähriges Bestandsjubiläum

Das 50-jährige Bestandsjubiläum unseres Seniorenbundes konnten wir am 4. September 2016 mit zahlreichen OG-Mitgliedern, vielen Gästen aus den benachbarten SB-Ortsgruppen und als besondere Ehrengäste Dr. Josef Ratzenböck und Bezirksobmann Franz Moser feiern. Die Hl. Messe wurde von Pfarrer Josef Steinkellner unter Mitwirkung von Diakon Johann Niederreiter und Wortgottesdienstleiterin Sabina Eder feierlich gestaltet. SB-Landesobmann Dr. Ratzenböck und SB-Bezirksobmann Moser feierten diese Hl. Messe mit.

Der Festakt im Gasthaus Brunner begann um ca. 11:00 Uhr und wurde eingeleitet mit einem Musikstück, gespielt von den „Brassdorfern“. Nach der Begrüßung durch Obmann Fritz Höppl trug Frau Marianne Hager ihr selbstverfasstes Gedicht, zur Geschichte unserer Ortsgruppe, vor. Der SB-Chor erfreute uns noch mit dem „Tarsdorfer Heimatlied“. Nach dem Bericht des Obmannes, den Grußworten von Frau Bürgermeister Andrea Holzner und Bezirksobmann Franz Moser wurden die Ehrungen für Rudolf Hager (langjährige Leitung der Turnstunden), Günther Baum (Ehrenzeichen in Silber) und Siegfried Höppl (Ehrenzeichen in Gold) vorgenommen. Richard Maier erhielt für seinen immerwährenden Einsatz bei allen Festen und



Wallfahrten als Dank eine Mozartedition, ebenso Frau Christine Baum für die hervorragende Organisation und Verfassung der Festschrift anlässlich unseres Jubiläums. Landesobmann Dr. Ratzenböck hielt danach die Festansprache. Er beeindruckte trotz seiner 87 Jahre mit seiner interessant und schwungvoll vorgetragenen Ansprache. Es war im Saal ganz still und alle hörten begeistert zu. Mit dem gemeinsam gesungenen „Hoamatland“ und dem Segen durch Pfarrer Josef Steinkellner wurde der offizielle Teil der Feier abgeschlossen. Das anschließend gemütliche Beisammensein wurde versüßt durch die ca. 30 von SB-Mitgliedern beigebrachten Kuchen und Torten, die alle zur Gänze verkauft wurden.

Am 15. September 2016 fand mit 78 Mitgliedern unsere **Wallfahrt nach Maria Scharten** statt. Der Wallfahrtsort Maria Scharten liegt auf halben Weg zwischen Wels und Eferding in einer reizvollen Hügellandschaft. Um 10:00 Uhr feierten wir mit Altbischof Maximilian Aichern und Pfarrer Josef Steinkellner eine Hl. Messe, umrahmt wie immer mit unseren SB-Sängerinnen und Richard Maier.

Anschließend wurde uns noch die Geschichte des Wallfahrtsortes und der Kirche erzählt.

Am Nachmittag machten wir eine interessante Hofbesichtigung beim Lehnerhof in Scharten, mit Führung durch den 5-Sterne-Wohlfühl-Schweinstall mit ca. 600 Schweinen. Es wurden die Aktivitäten rund um Lehner's Bauernleberkäs vorgestellt und als Exkursionsjause gab es für alle eine Leberkäsesemmel. Genusswelt Lehnerhof präsentierte in der 12 m langen Verkaufsvitrine seine schmackhaften Schmankerl vom Schwein aus ihrer Hoffleischerei. Zum Abschluss des Tages wurde noch ein gemütlicher Abend im Gasthaus Gierlinger in Ranshofen verbracht.

Unser Ausflug am 13. Oktober 2016 führte uns nach Plattling zur Besichtigung der zur heutigen Zeit größten Zuckerfabrik Deutschlands. Plattling nimmt damit einen Spitzenplatz unter den Südzucker-Werken ein. Während der Kampagne von September bis Januar verarbeitet die Firma ohne Unterbrechung pro Tag rund 16.000 Tonnen Rüben. Wir konnten die Stationen der Zuckergewinnung vom Feld bis in die Zuckerpackung mit verfolgen. Nach umfangreicher Führung gab es noch eine Jause und für jeden ein Päckchen Glückszucker. Am Nachmittag wurde in Mitterrohrbach bei Eggenfelden das **Landmaschinenmuseum von Lanz Leo** besichtigt. Derzeit umfasst die Ausstellung vierzig Exponate, in der Mehrzahl Bulldoggs und Traktoren der Firma Lanz. Es waren aber auch Einzelstücke, wie Dampf- und Dreschmaschinen zu besichtigen.



Die Witwe „Traudl“ erzählte viele Erlebnisse und Geschichten, obwohl sie beide Füße durch Krankheit verloren hat. Zum Abschluss wurden wir noch in Massing im Landgasthaus Schwinghammer mit einem Braten vom hofeigenen Weideochsen verwöhnt.

Zum Besuch der **Stiegl-Brauerei Wildshut** waren wir am 20. und 21. Oktober 2016 geladen. Dabei wurden uns bei einer Führung alle Schritte des Bierbrauens, wie Mälzerei, Rösterei usw., erklärt und gezeigt. Das Stieglgut-Wildshut zeigt, wie die Vision – den gesamten Bier-Kreislauf transparent und nachhaltig zu gestalten – erlebnisreich umgesetzt wird. Die nur in Wildshut erzeugten Biersorten „Sortenspiel“, „Gmahte Wiesn“ und „Wildshuter Männerschokolade“ konnten wir verkosten. Diese Biere werden seit 2015 in Wildshut gebraut und die dafür verwendeten Urgetreidesorten werden in Wildshut angebaut. Das „Wildshuter Urbier JG16“



wurde in handgetöpften Tonamphoren tief in die Erde vergraben und konnte von Michaeli bis Georgi dort fertig gären. Dieses Bier ist nur exklusiv in begrenzter Menge erhältlich. Ein bieriger Kramerladen mit hofeigenen Schmankerln runden neben der gemütlichen Gastwirtschaft das Angebot ab. Zum Abschluss genossen wir noch eine kleine Jause im Lokal der Vollholzbrauerei Wildshut.

Der Seniorenbund gratuliert seinen Mitgliedern:

- 60 Jahre** Josef Peterlechner, Staig
Peter Peterlechner, Tarsdorf
Johann Schöner, Tarsdorf
- 65 Jahre** Peter Kaiser, Ehersdorf
- 70 Jahre** Anna Maria Imlinger, Tarsdorf
- 75 Jahre** Norbert Savio, Wuppig
- 80 Jahre** Josef Sommerauer, Eichbichl
Adelheid Sommerauer, Eckldorf
Maria Hager, Tarsdorf
- 85 Jahre** Christine Oichtner, Hofweiden
- 91 Jahre** Katharina Brunauer,
Ostermiething-Altenheim

Berichtigung: Beim Bericht September 2016 hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Nicht wie angeführt konnten wir Elfriede Sinzinger, sondern Elfriede Sommerauer, Eckldorf zum 65er herzlich gratulieren. Wir bitten um Entschuldigung.

Die OG Tarsdorf gratuliert dem Ehepaar Gertrude und Valentin Bachmayer, Hofstadt, recht herzlich zur goldenen Hochzeit und wünscht noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.

Der Seniorenbund Tarsdorf
wünscht allen gesegnete
Weihnachten und ein gesundes
Wiedersehen im neuen Jahr!

10 JAHRE SEELENTIUM

Ganz im Zeichen des zehnjährigen Jubiläums stand am 26. November 2016 die Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins Seelentium. Die Gemeinde Tarsdorf gehörte seinerzeit zu den Gründungsmitgliedern der gemeindeübergreifenden Kooperation. Altbürgermeister Franz Meindl trug als Mitglied des Strategieteams wesentlich dazu bei, dass dieses für damalige Verhältnisse recht außergewöhnliche Projekt den Erfolg einfahren konnte, auf den man heute zurecht stolz ist.

Exakt sieben Gemeinden findet man im allerersten Seelentium-Katalog. Neben den „Kerngemeinden“ Franking und Tarsdorf zählen auch Ostermiething, St. Radegund, Hochburg-Ach, Geretsberg und Hagermoos zu den Partnern der ersten Stunde. Doch schon kurz danach folgten mit Eggelsberg, Moosdorf und St. Pantaleon drei weitere Innviertler Gemeinden, ebenso wurde der bis heute richtungsweisende Brückenschlag nach Bayern vollzogen: Burghausen und Tittmoning waren fortan Seelentium-Städte. Die Landesausstellung 2012 brachte mit Mattighofen und den beiden Salzburger Gemeinden Lamprechtshausen und St. Georgen die nächste Erweiterung. Genau rechtzeitig zum 10. Geburtstag unterzeichnete nun Feldkirchen bei Mattighofen die Kooperationsvereinbarung mit Seelentium. Mit dem neuen Vier-Kirchen-Weg erhält die Tourismusregion dadurch eine neue Attraktion, die perfekt in den schon bisher recht erfolgreichen Themenkreis „Wandern“ passt.

Seelentium kann in den ersten 10 Jahren auf zahlreiche Meilensteine verweisen. Vom Gewinn des europäischen EDEN-Awards 2010, dem gemeinsamen Auftritt bei der Islandpferde-WM 2011, der Landesausstellung 2012, der weltweiten Präsentation anlässlich des Eurovision Song Contest 2015 bis hin zur Gründung von „Seelentium sozial“ unter der Leitung von Bürgermeisterin Andrea Holzner spannt sich der Bogen der erfolgreichen Aktivitäten. Die Gemeinde Tarsdorf gratuliert Seelentium zum Jubiläum und freut sich auf viele touristische Berichte in den nächsten Jahren!



Der Vier-Kirchen-Weg in Feldkirchen ist das jüngste touristische Highlight von Seelentium



Das Strategieteam der ersten Stunde mit Altbürgermeister Franz Meindl

130 VIA NOVA-PilgerwegbegleiterInnen erfolgreich ausgebildet



Als Friedensweg in das 21. Jahrhundert hat sein „Erfinder“ und Gründervater, der Seekirchner Altbürgermeister Hans Spatenegger den Europäischen Pilgerweg VIA NOVA bezeichnet.

Auf der VIA NOVA, die mittlerweile auf gut 1200 Kilometern das Kloster Weltenburg bei Kehlheim, den heiligen Berg in Pribram (Böhmen), den Dom zu Passau und den Wallfahrtsort St. Wolfgang im Salzkammergut verbindet, kann man, muss man aber nicht, alleine gehen. Schließlich wurden seit der Gründung der VIA NOVA im Jahr 2004 in der „spirituellen Schmiede“ der VIA NOVA, in der Landesvolkshochschule Niederalteich in Niederbayern, exakt 130 PilgerwegbegleiterInnen ausgebildet.

Mit spirituellen und organisatorischem Rüstzeug ausgestattet bieten sie auf der VIA NOVA eine Vielzahl von ein- bis mehrtägigen geführten Pilgerwanderungen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten an. Und tatsächlich gibt es von Jahr zu Jahr immer mehr Menschen, die diese Angebote der VIA NOVA PilgerwegbeleiterInnen annehmen und Freude am gemeinsamen Pilgern finden. So waren 2015 über 2000 PilgerInnen in begleiteten Gruppen auf der VIA NOVA unterwegs.

Angeboten werden die begleiteten Pilgerwanderungen auf www.pilgerweg-vianova.de.

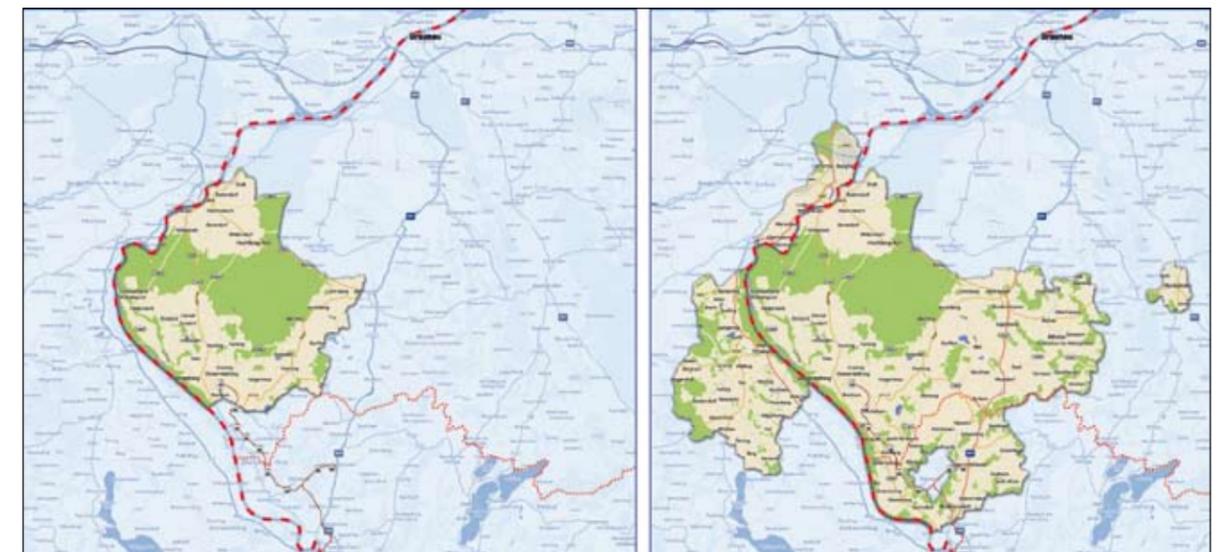
„Wir freuen uns, dass das Interesse an einer Ausbildung zur Pilgerwegbegleitung auch 11 Jahre nach der Eröffnung des Europäischen Pilgerweges VIA NOVA ungebrochen ist“, berichtet dazu die Obmannstellvertreterin des VIA NOVA-Vereins und Leiterin der Landesvolkshochschule Niederalteich Helga Grömer.

Übrigens, der nächste Ausbildungskurs zum(r) VIA NOVA-PilgerwegbegleiterIn wird im März 2018 starten. Nähere Informationen dazu unter www.pilgerweg-vianova.de.

Gez. Bgm. JOSEF GUGGENBERGER



Auch im Herbst machen sich immer mehr Menschen in begleiteten Pilgerwanderungen auf den Weg, 3.11.2016



Seelentium 2006 – 2016: die Landkarte zeigt die räumliche Entwicklung der letzten 10 Jahre



THEATERBUS FÜR BRAUNAU UND RIED IM INNKREIS IN DER SPIELZEIT 2016/2017

in Zusammenarbeit mit Weiss-Reisen

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

Tanz | 20. Jänner 2017 | Großer Saal Musiktheater | ab 82,00

SALOME

Oper | 29. Dezember 2016 und 16. Februar 2017 | Großer Saal Musiktheater | ab 58,00

DER STURM

Schauspiel | 20. Jänner 2017 | Schauspielhaus | ab 81,00

PRÉLUDES

Musical | 20. Jänner 2017 (Premiere) | BlackBox Musiktheater | ab 67,00

DON GIOVANNI

Oper | 27. Jänner 2017 | Großer Saal Musiktheater | ab 62,00

IM WEISSEN RÖSSL

Operette | 9. März 2017 | Großer Saal Musiktheater | ab 66,00

GHOST – NACHRICHT VON SAM

Musical | 30. April und 10. Juni 2017 | Großer Saal Musiktheater | ab 66,00

DIE ANDERE SEITE

Oper | 27. Mai 2017 | Großer Saal Musiktheater | ab 58,00

DIE HARMONIE DER WELT

Oper | 2. Juni 2017 | Großer Saal Musiktheater | ab 62,00

EIN VOLKSFEIND

Schauspiel | 2. Juni 2017 | Schauspielhaus | ab 81,00

DAS SPARSCHWEIN

Schauspiel | 10. Juni 2017 (Premiere) | Schauspielhaus | ab 81,00

CIRQUE ÉLOIZE - CIRKOPOLIS

Sommernachtspiel | 23. Juli 2017 | Großer Saal Musiktheater | ab 98,00

Zustiege:

- 16.15 Uhr Mattighofen Busbahnhof
- 16.25 Uhr Uttendorf, Bushaltestelle Gasthaus Luger
- 16.30 Uhr Mauerkirchen, Sparkasse
- 16.35 Uhr Burgkirchen, Raika
- 16.50 Uhr Braunau, Busbahnhof
- 17.00 Uhr St. Peter, Gemeindeamt
- 17.10 Uhr Altheim, Rathaus
- 17.40 Uhr Ried, ÖAMTC

Buchung und Anmeldung bei Weiss-Reisen:

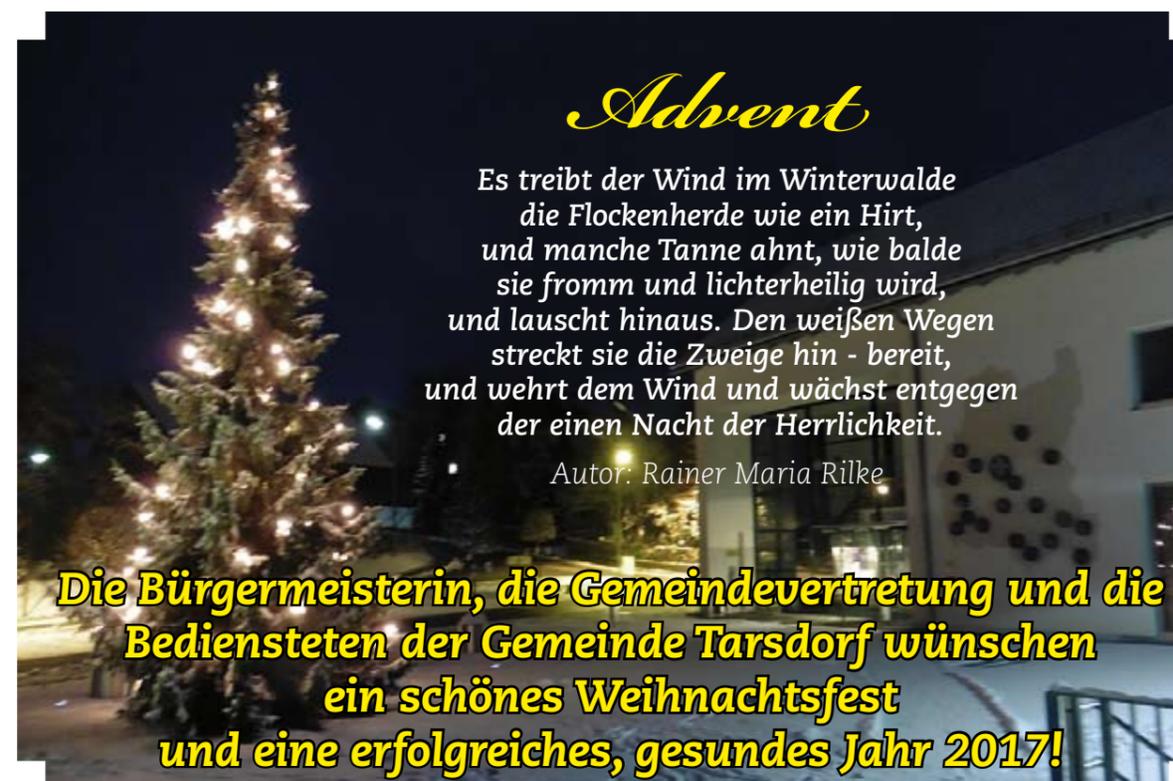
Weiss-Reisen, Industriezeile 44, 5280 Braunau
Tel +43(0)7722/62 991, office@weiss-reisen.at

Die Kombination Busfahrt hin und retour und die Theaterkarte ist ab € 53,00 erhältlich, genaue Informationen erhalten Sie bei Weiss-Reisen bzw. online auf www.landestheater-linz.at/theaterbusse.

T-O-G THEATER UND ORCHESTER GMBH

00. THEATER UND ORCHESTER GMBH | LANDESTHEATER LINZ |

4020 LINZ, PROMENADE 39 • TEL+43 732 7611 824 • E-MAIL FROESCHL@LANDESTHEATER-LINZ.AT • WWW.LANDESTHEATER-LINZ.AT



Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin - bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Autor: Rainer Maria Rilke

Die Bürgermeisterin, die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Gemeinde Tarsdorf wünschen ein schönes Weihnachtsfest und eine erfolgreiches, gesundes Jahr 2017!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Jänner 2017	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
03. Jänner	Senioren	14:00	Stammtisch mit Jahresrückblick, GH Entenwirt
06. Jänner	MC Divers	09:00	Heilig Drei König Tauchen, Attersee
07. Jänner	Musikkapelle	20:00	Neujahrskonzert des Projektorchesters, VAZ Braunau
08. Jänner	Pfarre	17:00	Letzter Termin: Abgabe für Kandidatenvorschlag für PGR-Wahl
09. Jänner	Gesunde Gemeinde	15:00	Beginn „Tanzen ab der Lebensmitte“ im Turnsaal der Volksschule (jeden Montag)
09. Jänner	Gesunde Gemeinde	19:00	Beginn Frauenturnen im Turnsaal der Volksschule (jeden Montag)
11. Jänner	Pfarre	19:30	Elternabend für Erstkommunion
13. u. 15. Jänner	Landjugend	18:00	Tanzkurs Landjugend Bezirk Braunau
21. Jänner	Freiw. Feuerwehr	19:00	Vollversammlung, GH Entenwirt
28. Jänner	Gemeinde	13:00	Besichtigung und Besprechung „Brotweg“, Treffpunkt Ortsplatz
29. Jänner	Pfarre	08:15	Sonntagsgottesdienst
29. Jänner	Ortsbäuerinnen, Gesunde Gemeinde, Goldhauben, KFB		Sonntagsfrühstück nach der 8:15 Uhr-Messe im Feuerwehrhaus (Schulungsraum)
Februar 2017	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
Februar	Gesunde Gemeinde	15:00	„Tanzen ab der Lebensmitte“ im Turnsaal der Volksschule (jeden Montag)
Februar	Gesunde Gemeinde	19:00	Frauenturnen im Turnsaal der Volksschule (jeden Montag)
02. Februar	Pfarre	19:30	Lichtmessfeier mit Kerzenweihe
03. Februar	Landjugend	20:00	Landjugendversammlung, GH Brunner
04. Februar	Pfarre	16:00	Kindermesse mit Lichtmessfeier
04. Februar	Sportunion	20:00	Sportlerball, GH Brunner
05. Februar	Senioren		Bezirksball, GH Mauch in Burgkirchen
11. Februar	Goldhauben	13:00	Jahreshauptversammlung, GH Brunner anschl. Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder (16:00 Uhr)
16. Februar	Pfarre	19:30	Pfarrgemeinderatssitzung
17. Februar	Landjugend	18:30	Backkurs, Moosdorf
18. Februar	Landjugend		Bildungstag Innviertel
24. Februar	Redaktion		Redaktionsschluss für Ausgabe 48, Erscheinungswoche KW 15
25. Februar	KFB	14:00	Kinderfasching im Pfarrheim
25. Februar	Musikkapelle	19:30	Musikermaskenball, GH Brunner
26. Februar	Pfarre	08:15	Sonntagsgottesdienst
26. Februar	Ortsbäuerinnen, Gesunde Gemeinde, Goldhauben, KFB		Sonntagsfrühstück nach der 8:15 Uhr-Messe im Feuerwehrhaus (Schulungsraum)
28. Februar	Senioren	12:00	Faschingskehrhaus, GH Brunner, Musik: G'mahde Wiesn
März 2017	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
März	Gesunde Gemeinde	15:00	„Tanzen ab der Lebensmitte“ im Turnsaal der Volksschule (jeden Montag)
März	Gesunde Gemeinde	19:00	Frauenturnen im Turnsaal der Volksschule (jeden Montag)
01. März	Pfarre	19:30	Aschermittwochsgottesdienst
01. März	Ortsbäuerinnen	09:00	Thermenfahrt
03. März	Landjugend	20:00	Landjugendversammlung, GH Brunner
04. März	Pfarre	19:30	Vorabendmesse (Firmlinge stellen sich vor)
04. März	Spiegel-Treffpunkt	13:30	Kinderwarenbasar Kleiderannahme Freitag, 03. März , 16:00 bis 18:00 Uhr
04. – 05. März	Sportunion		Starkbierfest, Fa. Hager
05. März	Pfarre	09:45	Kindergottesdienst mit Vorstellen der Erstkommunionkinder
11. März	Landjugend		Landesskitag, Gosau
18. März	Pfarre	19–20:30	PGR-Wahl im Sitzungssaal der Gemeinde
18. März	Senioren	12:00	Surbradlessen, GH Romstötter
19. März	Pfarre	09–11:30	PGR-Wahl im Sitzungssaal der Gemeinde
19. März	Sportunion	15:30	Meisterschaftsbeginn